Geestland Rundschau

Herausgeber: Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V.
in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland

Jahrgang 3 | Juli 2017 | Nr. 7

Mitteilungsblatt für die Stadt Geestland

zum Lesen und Downloaden unter www.geestland.eu

Alfstedt | Ankelohe | Bad Bederkesa | Debstedt | Drangstedt | Elmlohe | Fickmühlen | Flögeln | Großenhain | Hainmühlen | Holßel
Hymendorf | Imsum | Köhlen | Krempel | Kührstedt | Langen | Lintig | Marschkamp | Meckelstedt | Neuenwalde | Ringstedt | Sievern | Wüstewohlde

Familienkarten für den „Zoo in der Wingst" zu gewinnen!
(Seite 39)

Foto: Zoo in der Wingst

Kita Storchennest Langen bekommt Anbau
Seite 5

Schützenfest Bad Bederkesa
14. bis 16. 7.
Seite 21

Ortsgemeinschaftsfest Holßel
Beginn Freitag, 7. Juli
Seite 27

Marktfrau

Alles neu macht der…..i?

Es ist nun zwar schon Sommer, aber die Planungen zeigen Wirkung und Perspektive. Es tut sich was in Beers, unserem geliebten und gastfreundlichen Geestländer Ortsteil. Neben der Volksbank, im Mattenburger Feld und in der Kührstedter Straße entsteht neuer Wohnraum, hoffentlich effektiv und nachhaltig geplant und gebaut, wie es sich für Geestland mittlerweile gehört.

Die maroden Gebäude des ehemaligen Krankenhauses bzw. Seniorenheims „Karolinenhöhe" werden abgerissen und das Grundstück zur Verschönerung des Ortes umgestaltet. Jedenfalls wurde das Vorhaben so angekündigt. Zurück zur Natur mit Hilfe von Geldern, die auch aus Ausgleichszahlungen der Windparkindustrie kommen sollen. Ja, wo Natur für Industrieanlagen herhalten muss, da lässt es sich die Industrie was kosten. Ob das ein 100%iger Ausgleich wird?

Der Verschönerungsverein, so meint sein Vorstand, würde bei der Neugestaltung auch gern ein Wort mitreden. Apropos Neugestaltung: Moor-Therme und Kurpark sollen touristisch attraktiv umgestaltet werden. Eine Wasserrutsche wird für noch mehr Spaß im Bad sorgen und es kommt eine aufgehübschte Saunalandschaft. Ein „Zugpferd" soll auch der Kurpark werden mit Golfen für jedermann und -frau, ganz ohne Zwang und frei zugänglich. Ein angenehmer Zugang zum Kanal mit Seeblick sowie vier bis sechs Hausboote am modernisierten Anleger sollen neue Lust auf „NeuSeeland 18" in Beers machen. Dazu braucht es keinen Hafenmeister, wohl aber Landschaftspflege im Kurpark.

Erscheint das Seefest 2018 damit auch im neuen Licht? – Ich bin gespannt. Aber auch dieses Jahr wird es sich lohnen das Beerster Seefest vom 18. bis 20. August zu besuchen, hat es doch in den letzten beiden Jahren schon neuen Schwung bekommen.

Das Feld ist bestellt, wenn unsere Gäste und Besucher, und natürlich alle Geestländerinnen und Geestländer anreisen, mit der Museumsbahn oder dem Bus ins Beerster Zentrum. Zu Fuß oder gar mit einem bei der Moor-Therme angemieteten Pedelec wird man die Landschaft um Kurpark und See oder beispielsweise zwischen den Geestländer Windparks erkunden können. Erbauung kann wie bisher ein Besuch der Burg oder der schönen Beerster Windmühle sein. Unsere Gäste können am verkaufsoffenen Sonntag das monatliche Shoppingerlebnis genießen mit anschließender Erholung bei Kaffee und Torte, etwa in der Amtsscheune oder der Beerster Gastronomie. Wenn man auch noch die hässliche Bauruine in der Mattenburger Straße aus dem Blickfeld verbannen könnte, wäre Beers fast perfekt. Aber es müssen ja noch Aufgaben für die Zukunft bleiben,

meint Eure Marktfrau

Vereidigter Sachverständiger
Joachim Donner
Immobilienbewertung

- Vermögensauseinandersetzungen
- Erbschaften
- Ehescheidungen
- Kauf oder Verkauf
- Mietwertgutachten

Langen | In den Rüschen 3a
27607 Geestland
Tel: 04743-91 38 33
Mobil: 0170-24 58 78 4
www.sachverstaendiger-donner.de

SCHÖNES WOHNEN
RAUMGESTALTUNG

Gardinenwäsche
Heute geholt
Morgen dekoriert.
Rufen Sie uns an!
Telefon 04745 6009
jacksteit-raumgestaltung.de

Freundlich
Kompetent
Zuverlässig
Die Brillenmacher
Inhaberin Augenoptikermeisterin Sabine Wagner
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30-13 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14-18 Uhr · Sa. 9-12 Uhr
Mittwochnachmittag: geschlossen
Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 11
27624 Geestland · Tel. (0 47 45) 54 84 · Fax 91 03 81

Motoren u. Teile – Reparaturen
Fahrender Reparatur-Service

Motoreninstandsetzung
Zylinder- u. Kurbelwellenschleiferei
Pkw-, Schlepper-, Bootsmotoren- u. Fahrzeug-Reparaturen aller Art
Motorentechnik
Werner Blohm
Drangstedt
Am Sportplatz 15
27624 Geestland
Tel. u. Fax (0 47 04) 6 38
Mobil 01 75-2 17 47 09

FIESSLER
Rechtsanwälte
Bad Bederkesa • Bremerhaven
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- und andere Rechtsgebiete
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht

Angelika Fiessler, Rechtsanwältin
Amtsstr. 13 · 27624 Geestland-Bad Bederkesa · Tel. 04745/93 13 93
Bernd Fiessler, Rechtsanwalt u. Fachanwalt für Strafrecht
Langener Landstr. 171 · 27580 Bremerhaven · Tel. 0471/981 25 02
www.fiessler-rechtsanwaelte.de

RADIO BENZEL
Inh. Dietmar Bräuer
Bad Bederkesa · Amtsstraße 1
27624 Geestland
Telefon: 04745 422
Internet: www.radio-benzel.de
Fernsehkundendienst - Antennenanlagen - Telefon und Internet
EDV- und IT-Systeme - Computerkundendienst
Spezialanfertigungen von elektronischen Geräten

Verschönerungsverein

Blumenkästen an der Brücke zum Dobbendeel

Die fleißigen Hände von Ute Hellberg, Hannah Waakhusen und Gaby Stelling haben dafür gesorgt, dass die Brücke beidseitig mit jeweils zehn Blumenkästen bepflanzt worden ist. Die Blumenkästen wurden dann von Günter Ropers und Helfern der Mühlenhandwerker aufgehängt. Die Blumen müssen regelmäßig gegossen werden. Das ist in den kommenden Monaten eine Dauerbeschäftigung,deshalb sind wir froh, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich kümmern.

Rondell am See

Die Vorsitzende unseres Verschönerungsausschusses, Britta Thomsen, hat in Zusammenarbeit mit dem Bauhof dafür gesorgt, dass die bisherige Saisonbepflanzung durch eine Dauerbepflanzung ersetzt worden ist. Noch blüht es nicht ausgiebig. Das sieht aber in ein paar Wochen ganz anders aus.

„Amtsscheunen-Kaffee“

Am Sonntag, den 02.07.2017

Nächster Termin: 6. August

ab 13.00 Uhr

Kaffee & selbstgebackene Kuchen u. Torten

Vormerken

Kino in der Amtsscheune

Wir zeigen am **7. Juli** zugunsten der Telefonseelsorge Elbe-Weser in der Amtsscheune Bad Bederkesa:

„Wir verfuttern unsere Erde“ *

Tag für Tag wird in Wien genau so viel Brot vernichtet wie Graz verbraucht. Auf rund 350.000 Hektar vor allem in Lateinamerika werden Sojabohnen für die österreichische Viehwirtschaft angebaut, daneben hungert ein Viertel der einheimischen Bevölkerung. Jede Europäerin und jeder Europäer isst jährlich zehn Kilogramm künstlich bewässertes Treibhausgemüse aus Südspanien, wo deswegen die Wasserreserven knapp werden. Der österreichische Dokumentarfilmer Erwin Wagenhofer beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Ernährung und Globalisierung. Seine Reise hat ihn nach Frankreich, Spanien, Rumänien, Brasilien und zurück nach Österreich geführt. Sein Film gibt in eindrucksvollen Bildern Einblick in die Produktion unserer Lebensmittel sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat. Zu Wort kommen neben Fischern, Bauern und Fernfahrern auch der Produktionsleiter von Pioneer Rumänien sowie Peter Brabeck, Konzernchef von Nestlé International, dem größten Nahrungsmittelkonzern der Welt. Roter Faden ist ein Interview mit Jean Ziegler, UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung.

Karten können, wie immer unter der Telefonnummer 04745-94335 vorbestellt werden. Diese sollten bis 19.30 Uhr abgeholt werden.
Ab 19.30 Uhr freuen wir uns auf Sie zu einem Klönsnack bei Wein, Bier, Saft und einem kleinen Imbiss. Beginn des Filmes ist 20 Uhr.

* Aus wettbewerblichen Gründen dürfen wir den Originaltitel leider nicht nennen. Ich bitte Sie, dies zu berücksichtigen.

02.07. von 13.00-18.00 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag in Beers
„Barbecue meets cars“

Die Geschäfte im Ortskern und im Handelspark sowie das Solarzentrum haben geöffnet.
Der Beerster Gewerbeverein freut sich auf zahlreiche Besucher!

www.motorradservice.cc

Veranstaltungen bis zu 120 Personen

Froschkönig Restaurant . Am Golfplatz 1 . Ringstedt
www.froschkoenig-hm.com . Telefon 0 4708 / 92 100 33

● Bundesverkehrsministerium informiert sich über rad+bus-station

Die Einzelheiten sind schnell erklärt:
„Hier haben wir einen neuen Kanal gebaut. Der neue Gehweg wird hier verlaufen und an dieser Stelle an den alten anschließen. Diese Grüninsel wird entfernt, dafür entsteht hier eine neue. Der Graben ist bereits zugeschüttet. Die Pedelec-Station entsteht dann dort, wo sich jetzt noch ein Zaun befindet. Das können Sie gleich bei der Begehung auch sehen."

Auf eine Leinwand in der Burg Bederkesa ist eine Bauzeichnung projiziert. Ludwig Augenthaler fährt die vielen sich überlagernden und mehrfarbigen Linien mit dem Laserpointer ab und berichtet über Vorhaben und Baufortschritt.

„So einen Bauplan muss man auch wirklich lesen können", schallt es aus dem Auditorium. Kurzes Gelächter. Auch Ludwig Augenthaler lacht und erklärt den Mitarbeitern des Bundesverkehrsministeriums die verschiedenen Linien nochmals genauer. Er ist für die Stadt Geestland verantwortlich, für die Baumaßnahme und voll im Thema, die Gäste müssen das Projekt erstmal gänzlich erfassen. Der Grund für den Besuch aus Berlin: der Neubau der rad+bus-Station in Bad Bederkesa, der vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit 100.000 Euro unterstützt wird.

„Wir sind sehr dankbar, dass das für die Stadt und für den Landkreis so wichtige Projekt vom Bund gefördert wird", sagt Gabi Kasten, Leiterin der Stabsstelle Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) beim Landkreis Cuxhaven.

Auch Geestlands Erster Stadtrat Jürgen Zehm freut sich, dass die rad+bus-station bald Wirklichkeit wird. Schließlich hat er intensiv für ihren Bau an genau dieser Stelle geworben. Das gut 25 m lange und 5 m breite Gebäude soll in seinen separaten Boxen noch in diesem Jahr Platz für 20 Fahrräder bereitstellen. Die Hälfte der Fahrradboxen wird mit einer Ladestation für Pedelecs versehen sein. Zusätzlich dazu werden auch 20 Schließfächer für Bürger, Rad- und Busfahrer zur Verfügung stehen.

„Das ist eine Investition in die Zukunft! Die neue Bushaltestelle ‚Moortherme' wird nach Abschluss der Bauarbeiten ihrer Bedeutung in Funktion und auch in Optik gerecht werden. Sie ist die zentrale Haltestelle in Bad Bederkesa. Über die rad+bus-station schließen wir nun nachhaltig den Fahrradverkehr und mit ihm das Umland an den ÖPNV an", ist sich der Dezernent sicher.

Die Delegation begutachtet die Baustelle. (© Stadt Geestland)

Zusammen mit dem Landkreis wurde vonseiten der Stadt zusätzlich zum Bau der rad+bus-station auch der Aus- und Umbau der Bushaltestelle selbst vorangetrieben. Der Bedarf dafür ist da. Neben den touristischen Attraktionen Bad Bederkesas, die sich zum guten Teil in unmittelbarer Nähe der Haltestelle ‚Moor-Therme' befinden, findet hier auch Schulbusverkehr statt.

„Nach der Ausweitung des VBN-Gebiets auf die ehemalige Samtgemeinde Bederkesa ist die Bündelung dieser Maßnahmen ein weiterer Schritt zur Sicherung der Mobilität unserer Bürger und zur Stärkung des ÖPNV", erklärt Jürgen Zehm.

Die Gesamtkosten für die beiden Projekte liegen bei 350.000 Euro. Zur rad+bus-station gibt der Bund 100.000 Euro dazu, der Ausbau der Haltestelle selbst wird vom Land Niedersachsen mit 75 Prozent bezuschusst. Die restlichen Kosten teilen sich die Stadt Geestland und der Landkreis Cuxhaven.

Impressum

Herausgeber:
Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e.V.
in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland und der Tourismus, Kur und Freizeit GmbH.
Bad Bederkesa, Amtsscheune, Amtsstr. 8, 27624 Geestland,
beerster.rundschau@gmx.de

Die Verantwortung für die Artikel liegt beim jeweiligen Verfasser.

Spendenkonten des Verschönerungsvereins:
Volksbank:
DE23 2926 5747 0011 1503 00 – GENODEF1BEV

Redaktion:
Texte und Bilder an: beerster.rundschau@gmx.de
Waltraud Wetjen Tel. (0 47 45) 61 64
Christian Ehlers Tel. (0 47 45) 50 54
Monika Knop
Franziska Rieche

Anzeigenannahme:
info@media-service-redies.de

Produktion, Verwaltung, Anzeigen- und Pressevertrieb:
Media Service Sonja Redies
Flögeln, Hohe Luft 14, 27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 7 82 02 18, Fax (0 47 45) 78 27 97
www.media-service-redies.de
Gedruckte Auflage: 14.400 Exemplare

Feiern, Tagen und Schlafen in besonderer Atmosphäre!
Gemütliche Ferienwohnungen für bis zu 14 Personen
Die Diele
Bitte melden Sie sich an für unser
beliebtes Dielenfrühstück
24.09.17, 22.10.17 und 12.11.17
von 9.30 - 12.00 Uhr
reichhaltiges Frühstücksbuffet
für 14,90 Euro pro Person
Elmlohe · Gallbergstr. 7
27624 Geestland
Tel. 04704 / 80 25
a.brauer-elmlohe@t-online.de
www.die-diele-elmlohe.de

JÜRGEN KAISER
Seit 1987 BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG
Alfstedt · An der Sandkuhle 14 · 27624 Geestland · Tel. (0 47 45) 75 37
Planung und Ausführung von sämtlichen Neubau-, Verblend-, Reparatur-, Umbau-, Stundenlohnarbeiten, Rohbauten, landwirtschaftliche und gewerbliche Bauten, Altbausanierung
- Wir bauen Ihr Kaiser Massivhaus
- Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Stundenlohnarbeiten
- Wir bauen Ihren Boxenlauf-/Viehstall
- Büro-, Hallen-, Industrie- u. Gewerbebau

Katalog, Beratung und Info im Büro/Musterhaus in Langen
27607 Geestland · Brandenburger Str. 1
☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39
www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

● DRK-Kita bekommt Anbau

Die Nachfrage ist da, die Krippe des DRK-Kindergartens Storchennest in Langen platzt aus allen Nähten. Ein Anbau soll Abhilfe und Platz für 15 weitere Krippenkinder schaffen. Nötig ist das, denn nach Berechnung des Landkreises Cuxhaven steigt die Einwohnerzahl Geestlands zwischen 2013 und 2019 um 10 Prozent.

„Dieser Entwicklung tragen wir Rechnung", sagt Bürgermeister Thorsten Krüger in den Räumen des Kindergartens. „Die Nachfrage nach Wohnraum ist weiterhin groß. Und die Anzahl der Kinder im nahegelegenen Neubaugebiet macht die Erweiterung notwendig."

300.000 Euro lässt sich die Stadt die Erweiterung um 160 m² kosten. Die beiden neuen Gruppenräume werden am nördlichen Ende des Gebäudes entstehen. Ausgelegt werden die Pläne, nachdem sie am 12. Juni dem städtischen Bauausschuss vorgelegt wurden. Sobald der Bauantrag genehmigt wurde soll es losgehen. Geplant ist, dass die Bauarbeiten im September beginnen. Henning Dageförde, Vorstandsvorsitzender des DRK Wesermünde, hofft für die Bauzeit auf Hilfe von Petrus: „Wir rechnen mit rund fünf bis sechs Wochen Bauzeit, wenn uns die Witterung keinen Strich durch die Rechnung macht."

Im März soll der Anbau fertiggestellt sein. Kita-Leiterin Manuela Olzog macht sich keine Sorgen, dass die Arbeiten den täglichen Betrieb allzu sehr stören werden. In der schon jetzt größten Kita in der Stadt Geestland wird man für die Zeit einfach etwas zusammenrücken. „Wir haben hier viel Platz. Das kriegen wir organisiert", ist sich Manuela Olzog sicher. Mit den neuen Krippenplätzen hat die DRK Kita Storchennest im kommenden Jahr dann Raum für bis zu 100 Kinder.

„Wir erweitern nicht planlos. Natürlich schauen wir uns genau an, wie der aktuelle Bedarf ist. Doch wir behalten auch die zukünftige Auslastung im Blick. Nur wenn die Auslastung gegeben ist, lohnt sich eine

Manuela Olzog, Thorsten Krüger, Stadtrat Martin Döscher und Henning Dageförde freuen sich zusammen mit den Krippenkindern, dass es bald losgehen kann. *(© Stadt Geestland)*

Erweiterung. Gingen wir anders vor, würden wir sehenden Auges mit hohen Kosten zukünftige Überkapazitäten produzieren. Das ist nicht in unserem Sinne, das ist keine nachhaltige Vorgehensweise", erklärt Thorsten Krüger das Vorgehen der Stadtverwaltung.

Nach der Erweiterung ist der Platz auf dem Kitagrundstück ausgeschöpft. Eine weitere Vergrößerung wird nicht möglich sein.

● Geestländer auf Klima-Fahrrad-Tour

Radfahren ist gesund, macht Spaß und – ist klimafreundlich. Außerdem gibt es mit dem Mors auf dem Sattel, den Füßen auf den Pedalen und der Nase im Wind immer viel zu entdecken. Unsere Klimascouts des Projekts „WirWollenMehr" kombinierten diese Eigenschaften. Das Ergebnis: die Klima-Fahrrad-Tour.

Am 31. Mai schwangen sich 25 Geestländer auf ihre Drahtesel und radelten zu mehr Klimawissen. Vom Rathaus 1 in Langen ging es zuerst nach Sievern zum Hof Icken, einem Hof mit dem Siegel „Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau". Nach einem Abstecher zu den dazugehörigen freilaufenden Schweinen hieß es wieder: Rein in den Sattel. Das nächste Ziel, ebenfalls in Sievern, war der konventionelle landwirtschaftliche Betrieb von Siegfried Gronholz. Zum Abschluss stand eine Besichtigung der Biogasanlage von Christian Sancken in Debstedt an. Neben Energie liefert diese auch Abwärme für das AMEOS Klinikum Seepark in Debstedt.
Am Ende des Tages lagen über 20 km Weg und einige spannende Stunden hinter den Klimatourern.

Bitte lächeln: Foto für die Nordsee-Zeitung auf dem Hof Icken. (© Stadt Geestland)

● Thorsten Krüger ist zertifizierter Nachhaltigkeitsmanager

2678609 – sieben Zahlen, für die Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger wieder die Schulbank drückte. Mit Erfolg! Der Verwaltungschef ist nun ein vom TÜV Rheinland zertifizierter Nachhaltigkeitsmanager. „Mit über 50 nochmal richtig zu pauken und zu wissen, dass am Ende eine Prüfung ansteht, das ist schon eine Herausforderung“, lacht der Bürgermeister.

Nachhaltigkeit ist für Krüger eine Herzensangelegenheit. Wenn er über das Thema spricht, benutzt er gerne das Wort „Enkeltauglichkeit“. Auf diese müssten Maßnahmen geprüft werden, damit sie in seinen Augen sinnvoll sind.

„Das gesamte Themenfeld wird unterschätzt. Zwar reden derzeit viele Menschen darüber, doch die Konsequenzen ziehen nur wenige. Dabei ist es wichtig, dass wir nachhaltig handeln! Von heute auf morgen können wir viele Prozesse und Gewohnheiten zwar nicht ändern, doch wir müssen den Anfang machen und die Bedingungen anpassen. Auf lange Sicht ist nachhaltigeres Wirken der einzig gangbare Weg, wenn wir es mit unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung ernst meinen“, ist sich Thorsten Krüger sicher.

Deshalb ist das Thema in der Stadtverwaltung auch Chefsache. Dass der Bürgermeister selbst die Prüfung zum Nachhaltigkeitsmanager ablegt, zeugt vom hohen Stellenwert des Themas. Neben ungefähr zehn anderen Teilnehmern aus der Wirtschaft nahm mit Thorsten Krüger nur ein Kommunalvertreter an dem Lehrgang teil. Gelehrt wurde unter anderem der Aufbau eines wirksamen Nachhaltigkeitsmanagements, die Konzeption einer Nachhaltigkeitsstrategie und deren Verankerung, nachhaltige Innovationen und Ansätze oder Bedeutung, Nutzen und Chancen einer Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Die so ausgebildeten Nachhaltigkeitsmanager sollen die in den Berufsalltag und das Kerngeschäft integrierten Nachhaltigkeitslösungen

Thorsten Krüger hat es schriftlich: Er ist zertifizierter Nachhaltigkeitsmanager. (© Stadt Geestland)

kennen und sie in Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen umsetzen bzw. die Abteilungen bei der Umsetzung unterstützen können. „Für uns ist wichtig, dass die Schritte zur Nachhaltigkeit, die wir gehen müssen und in Geestland gehen werden, akzeptabel und zielführend sind. Ansonsten ist das Ganze nur Augenwischerei“, weiß Thorsten Krüger.

Dass die Stadt Geestland bereits auf einem guten Weg ist, zeigt die Top-3-Platzierung beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016. Doch Auszeichnungen hin oder her: Nachhaltiges Handeln ist keine Plakette, die man sich an die Wand hängt. Es ist eine Einstellung. An ihm wird sich in Zukunft zeigen, wie wichtig uns heute die Lebensumstände unserer Kinder und Enkel sind.

Kfz-Meisterbetrieb seit 1986
AUTODIENST VOGEL GmbH & Co. KG
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!
• PKW Instandsetzung
• Verkauf von EU-Neuwagen
• Verkauf von Gebraucht- und Jahreswagen
Ernst und Harald Vogel
Dorfmitte 18 · 27607 Neuenwalde/Geestland
Tel. 04707-930016 · Fax 04707-930018
www.autodienst-vogel.de · autodienst-vogel@t-online.de

Apotheke im Alten Feld
Altes Feld 1
27624 Geestland
Telefon (0 47 45) 94 46-0
Unser Versprechen:
Wir haben es da oder bringen es Ihnen !!!

ABSCHNITT 3
TRENDIGE FRISUREN
FÜR JUNGE LEUTE
Di. bis Mi. 10.00 – 19.00 Uhr
Do. und Fr. 10.00 – 20.00 Uhr
Sa. 09.00 – 15.00 Uhr
Montags geschlossen
Bad Bederkesa
An der Burg 2
27624 Geestland
Telefon: (04745) 928077

claussen · bardenhagen
Elektrofachgeschäft für
• Elektroinstallation
• Netzwerk- und KNX Technik
• E-Check
• Kundendienst und Reparaturservice
• 24-Std.-Notdienst
Geprüft nach VDE.
E-CHECK
Nur bei Ihrem Innungsfachbetrieb!
LEUCHTEN STUDIO
Exklusives Design aus Bad Bederkesa!
Top-Qualität. Zuhause testen!
Bad Bederkesa · 27624 Geestland
Mattenburger Str. 13-15 · Tel. 0 47 45-62 58
www.claussen-bardenhagen.de

Foto (© Stadt Geestland)

Stadt spendet für Schüler-Kunstwerk

Beim Big-Band-Projekt der Grundschule Drangstedt-Elmlohe mit Kindern aus Berlin-Neukölln entstand nicht nur Sound. Einige der Schüler ließen ihrer Kreativität auch etwas ruhiger ihren Lauf und gaben Hartschaumplatten musikalische Gesichter.

Bürgermeister Thorsten Krüger war vom gesamten Projekt begeistert. Im Namen der Stadt spendete er einen kleinen Betrag und erwarb so die Hartschaumplatte mit dem Notenschlüssel.

Diese soll nun die Musikschule Geestland in Langen schmücken.

Liebe Frauen,
ich lade Sie herzlich ein zum Frauenstammtisch

am Dienstag, 4. Juli 2017, 19.30 Uhr in den kleinen Lindenhofsaal, Ohldorpsweg 1 a in Langen.

Es ist Sommerzeit und wir wollen – wie jedes Jahr – ein wenig die Seele baumeln lassen und mit Jutta Kirschnick eine Kollage gestalten. Wer sich eine solche gerne schon mal vorab anschauen möchte, kann dies gern in meinem Büro tun. Sie sind willkommen.

Haben Sie ein altes Puzzle, ein Memory, vielleicht ein Kartenspiel mit dem Sie und Ihre Kinder sich früher vergnügt haben oder Dominosteine? Bitte mitbringen. Wir wollen diese Teile auf einem Keilrahmen gestalten und aufkleben.

Der Keilrahmen sollte nicht größer als 40 cm x 40 cm sein und ist in allen handelsüblichen Geschäften zu bekommen. Wenn Frau Kirschnick für Sie einen Keilrahmen bestellen soll, melden Sie sich bis zum 20.06.2017 bei mir, Preis ca. 10 Euro. Für alle anderen bitte ich um Anmeldung bis zum 27.06.2017. Was Sie auf jeden Fall auch mitbringen müssen ist „UHU Alleskleber Kraft".

Falls wir uns nicht sehen sollten, wünsche ich allen eine wunderschöne Sommer- und Urlaubszeit bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein.

Herzliche Grüße

Übersicht über Meldungen von Firmen in der Stadt Geestland Mitteilung 06/2017

Betrieb	Tätigkeit
Cuxland Taxiservice UG, Olaf Schäffer, Langen, Leher Landstraße 1, 27607 Geestland Tel.: 04743-949222, Mail: bestellung@alphataxi.de, www.alpha-taxi.de	Taxi- und Mietwagenunternehmen, Behindertenfahrdienst, Rollstuhlgerechte Beförderungen

MENSCH & ARBEIT
Das Leben ist zu kurz für „irgendwann".
Personalberatung
Personalvermittlung /Jobcoach
Infos unter: 04743–344 59 50
Kerstin Wehrmann-Ehlert

Küsten-Garten-Service
Lebensqualität im eigenen Garten
Beratung · Planung · Montage von
- Gartenhäusern und Carports Sehr gute Qualitäten und günstiges Preis-Leistungsverhältnis durch Direktvertretung
- Sichtschutzwänden aller Art Holz, Kunststoff, Beton, Glas, Metall, Alu
- Trockenmauern, schöne Gestaltungen diverser Produzenten
- Gewächshäusern, Pavillons, Wintergärten

BERATUNG vor ORT
Lösungsvorschläge u. Erfahrungen
Pflegeleicht u. dauerhaft / wertbeständig
Ausführung aller Arbeiten
Herbert Kornahrens · 27624 Geestland
Tel. 04704/1345 · Fax 1322

Seniorenheim Spiering
· Spezielle Pflege bei Demenz
· familiär und preisgünstig
· Kurzzeitpflege
MDK 1,0
Seniorenheim K. Spiering GmbH
Lintiger Str. 50 - 27624 Geestland - Lintig
Teleton: 047 45/943 80
www.seniorenheim-spiering.de

23. Juli 2017
Zünftiges Grillbüfett
im Biergarten mit Live-Musik
Wir bitten um Anmeldung.
Krombacher Hof
Ihr Partyservice aus Elmlohe
Alle Veranstaltungen und unsere Karte finden Sie auf unserer Internetseite
www.kromacher-hof.de
...oder rufen Sie uns einfach an
Tel. 04704 - 92920

MOTORRADNEST
Motorradreparatur & Service für alle Marken
Bördestraße 7 (Debstedt)
27607 Geestland
Tel. 0 47 43-277 808
www.motorradnest.de

GOSDA Fensterbau
■ Einbruchschutz Alarmanlage/Zusatzschlösser/Nachrüstung
■ Fenster · Türen
■ Glas · Rollläden
■ Holz-/Kunststoff-Fertigung
■ Reparaturen aller Art
Kührstedter Str. 80 · 27624 Bad Bederkesa · ☎ 04745/7171 · Fax 280

● Geestländer frühstücken am Muttertag fair und regional

Kaffee, Tee, Saft und Obst aus fairem Handel, Aufschnitt, Honig und Eier aus der Region – mehr als 100 Menschen frühstückten am gestrigen Muttertag umwelt- und sozialbewusst.

„Wir verbinden das Angenehme mit dem Nützlichen. An der Resonanz kann man erkennen, dass das Konzept ankommt. Fairtrade und Regionalität sind wie zwei Geschwister: Sie sind unterschiedlich, gehören aber zusammen. Sie ergänzen sich optimal und sind nachhaltig“, schwärmt Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger, der jeder anwesenden Dame zum Muttertag eine fair gehandelte Rose überreichte.

Dass das Konzept auch bei den Bürgern Anklang findet, spiegelt sich an der hohen Zahl der Anmeldungen wider. Trotz des seit dem letzten Mal leicht erhöhten Preises von nunmehr 5 Euro pro Person mussten die Organisatoren in der Stadtverwaltung in diesem Jahr erstmalig die Anmeldungen im Vorfeld stoppen, da die maximale Teilnehmerzahl schon vor Ablauf der Frist erreicht war.

„Wir freuen uns, dass unser faires Frühstück so gut ankommt und würden gerne für jeden einen Platz finden. Schließlich geht es uns darum, die Menschen für Fairtrade und Regionalität zu begeistern. Doch mehr Teilnehmer können wir leider nicht ohne erheblichen Mehraufwand verköstigen. Logistisch ist es schon jetzt eine Herausforderung. Die wird allerdings belohnt, wenn wir sehen, dass die Leute Spaß haben und wenn wir auch mal ein Lob bekommen“, weiß Organisatorin Britta Murawski zu berichten.

Eine zu drehende Stellschraube für das nächste Faire Frühstück ist bereits gefunden: Das Anmeldeverfahren soll geändert werden, um besser planen zu können. Dass es auch dann bei bestimmten Angeboten auf der Büffettafel zu Engpässen kommen kann, wird sich wohl trotzdem nicht vermeiden lassen. Zu unterschiedlich ist die Nachfrage von Mal zu Mal.

Lange Schlange am Büffettisch: Fair schmeckt. (© Stadt Geestland)

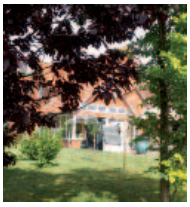
„Vor einem Jahr war der Käse irgendwann leer, im September in Beers wurde viel Kochschinken gegessen und Saft getrunken. All das war gestern weniger gefragt, dafür hatten wir plötzlich einen Butterengpass – obwohl wir die Menge an die gestiegene Personenzahl angepasst haben. Da steht man dann da, wundert sich kurz, wie das passieren konnte, und fährt anschließend zur Tankstelle, um Nachschub zu besorgen“, lacht Britta Murawski.

Das nächste Faire Frühstück plant die Stadtverwaltung für den frühen Herbst in Bad Bederkesa – mit aufgestockten Buttervorräten.

Eine Menge Damen, eine Menge Rosen – mittendrin: Bürgermeister Thorsten Krüger (© Stadt Geestland)

Margarethenhof
GmbH & Co. KG

Debstedt
Am Dulmer Acker 19
27607 Geestland
Telefon (0 47 43) 5038
Telefax (0 47 43) 22 54
www.unser-margarethenhof.de



SeniorenHeim
Haus an der Mühle

Seit mehr als 20 Jahren ist Pflege unsere Aufgabe.

Tel. (0 47 45) 94 77-0
in Bad Bederkesa
www.haus-an-der-muehle.de

Geestlands Bürgermeister bei Podiumsdiskussion zum Thema „Zusammenleben“

Die außergewöhnlich hohe Zahl an Zuwanderern, die in den letzten Jahren nach Deutschland gekommen sind, stellt eine besondere Herausforderung für das Zusammenleben in unserem Land dar. Integration, Teilhabe und das Miteinander von Einheimischen und Zugewanderten werden in den Kommunen dieses Landes gestaltet. Um spezielles kommunales Engagement aufzuzeigen und zu belohnen, hat das Bundesministerium des Innern zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden den Wettbewerb „Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten“ initiiert. Am vergangenen Montag fand die Eröffnung in Berlin statt. Auf dem Podium dabei: Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger.

„Ich war über die Einladung überrascht. Doch offenbar haben die Maßnahmen und Initiativen unserer Stadt Eindruck hinterlassen. Ansonsten hätte mich die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) nicht vorgeschlagen“, erzählt der Verwaltungschef.

Zusammen mit Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière, Dr. Karin Fehres, Vorstand Sportentwicklung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Ismail Köylüoglu, Geschäftsführer des Bundesverbandes NEMO (Netzwerke von Migrantenorganisationen) und Dr. Michael Lübbersmann, Landrat des Landkreises Osnabrück diskutierte Geestlands Bürgermeister die positiven und negativen Effekte des neu zu justierenden Zusammenlebens. Dabei ging es auch kontrovers zur Sache. Doch klar war allen: Ohne die Ehrenamtlichen und die Kommunen geht es nicht.

Diskutierten in Berlin: Thorsten Krüger, Dr. Karin Fehres, Dr. Thomas de Maizière, Ismail Köylüoglu, Dr. Michael Lübbersmann und Moderatorin Anke Plättner (Quelle: BMI/Henning Schacht)

Thorsten Krüger, Dr. Karin Fehres, Dr. Thomas de Maizière, Ismail Köylüoglu (Quelle: BMI/Henning Schacht)

„Gerade die lokalen Sozialstrukturen und das Ehrenamt in den Kommunen sind entscheidend für eine gelingende Integration“, so de Maizière. „Wir wollen die Kommunen mit diesem Wettbewerb dazu ermuntern, von ihren Erfolgsgeschichten der letzten Jahre zu erzählen. Als Vorbild für andere.“

Dass Geestland auch in Sachen Integration schon weit ist, kam in der Runde natürlich gut an. Sowohl die Flüchtlingsfirma „Anpacken“ als auch das Anfang Juni startende Modellprojekt „Videosprachkurs“ zeugen davon, dass es der Stadt mit der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und sonstigen Zuwanderern ernst ist – zum Wohle aller Bürger.

„Die Einladung und die Resonanz vor Ort bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das Ganze ist ja für alle Seiten ein Lernprozess. Wichtig ist, dass wir bereit sind, vom Positiven zu lernen und nicht nur darauf gucken, an welchen Stellen etwas schief geht“, ist sich Thorsten Krüger sicher.

Zusammenhalt lokal stärken, ein gutes Miteinander von Zuwanderern und Einheimischen erreichen, und das möglichst bundesweit – zur Teilnahme an dem Bundeswettbewerb sind alle Kommunen in Deutschland, die erfolgreiche Projekte, Konzepte oder Ideen aus den Bereichen Integration und Zusammenhalt vorzuweisen haben. Der Wettbewerb ist mit bis zu einer Million Euro dotiert.

www.motorradservice.cc

LÖWEN-APOTHEKE
BEDERKESA

Bad Bederkesa, Gröpelinger Straße 8, 27624 Geestland
Tel. (04745) 325, Fax (04745) 5334
E-Mail: loewen-apotheke-bederkesa@t-online.de
Internet:http://loewenapothekebederkesa.wordpress.com/
und bei Twitter unter @loewenbederkesa

Die ganze Vielfalt, der ganze Reiz,
die ganze Schönheit des Lebens
besteht aus Schatten und Licht.

Leo N. Tolstoi

LANDGASTHOF Seebeck
Essen · Feiern · Veranstaltungen

Seebecks BBQ im Sommergarten
am 27. Juli + 10. August ab 18.00 Uhr (bei jedem Wetter)
Viele Leckereien von Grill und Smoker, Flammlachs, Salatbar,
frische Brote und diverse Saucen. Um Anmeldung wird gebeten

Flögelner Oktoberfest
am 23. September
mit Livemusik und DJ. Begrenzte Platzzahl - Anmeldung erforderlich

Sylter Wochen
vom 24. Juni bis 6. August 2017
mit Matjes, Scampis, Rinderfilet und me(h)er ...

Anmeldungen unter 04745/1606

Flögeln | 27624 Geestland | info@landgasthof-seebeck.de
www.landgasthof-seebeck.de

...von Fluten, Deichbau, Deichgrafen ...
.... im Deichmuseum Land Wursten in Dorum

Deichmuseum
Land Wursten
Deichbau · Sturmfluten · Küstenschutz

27639 Wurster Nordseeküste
Poststr.16
Tel. 04742-1020

Geöffnet von Mai bis Oktober
Täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr

NAST NATURSTEIN

Matthias Nast
Steinmetz und Bildhauerei

• Grabmale • Nachinschriften • Einfassungen • Findlinge
• Treppen • Fensterbänke • Hauseingänge
• Küchenarbeitsplatten • Wasserspiele

Eigene Fertigung - preiswert und schnell

Drangstedt · Hafenstraße 41 · 27624 Geestland
Tel. (04704) 22 20 · www.naturstein-nast.de

Unkraut schießt ins Kraut

Das sonnige Mai-Wetter sorgt landesweit für strahlende Gesichter. Freibäder und Eisdielen spüren das Hochdruckgebiet in der Kasse. Die Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Geestland spüren das Wetter allerdings ganz woanders: in den Armen. Olaf Dobberstein und Klaus Bräuer sind auf dem Spielplatz an der Breslauer Straße in Langen. Rasenmäher und Motorsense bringen Halm um Halm zu Fall. Es gibt viel zu tun. Der von einigen kurzen Regengüssen ergänzte anhaltende Sonnenschein lässt die sogenannten ungewollten Beikräuter auf Spielplätzen, Rabatten, Straßen und Co. sprießen. Kurz: Sie wachsen wie – ja – wie Unkraut.

Heinz Warncke, Bauhofleiter der Stadt Geestland, kennt das Problem: „Jedes Jahr wächst uns das Thema buchstäblich fast über den Kopf. Wir bereiten uns vor, erledigen andere Dinge wenn möglich vor der Wachstumsphase oder schieben weniger dringliche Projekte, um der Lage Herr zu werden. Doch aufgrund der zu bearbeitenden Fläche gleicht die Grünpflege in dieser Zeit immer einer Sisyphos-Arbeit. Wenn wir eine Ecke fertig haben, ist es an drei anderen Orten bereits nachgewachsen. Das kennt wohl jeder aus eigener Erfahrung."

Um dem Wildwuchs effektiver zu Leibe zu rücken, setzt die Stadtverwaltung in der Wachstumszeit auch auf zusätzliche Rabattenpfleger. Für einige Ortschaften wird noch gesucht. Doch auch mit einigen Helfern mehr ist dem sprießenden Grün nicht vollends beizukommen.

„Uns ist die Situation durchaus bewusst. Daher ergreifen wir ja so viele Maßnahmen und ändern Abläufe. Denn die sogenannten ungewollten Beikräuter sind nicht nur ein optischen Ärgernis. In Gossen und an Bordsteinen richten sie auch Schaden an. Wir sind in den Wochen des starken Pflanzenwuchses daher auch auf die Mithilfe unserer Bürger angewiesen. Wenn jeder einen kleinen Teil macht, ist das gut für alle. Anders kommen wir gegen den Wildwuchs nicht an", hofft Bürgermeister Thorsten Krüger auf Unterstützung.

Olaf Dobberstein und Klaus Bräuer rücken dem Wildwuchs zu Leibe.
(© Stadt Geestland)

Denn auch er weiß: In Geestland wird keine Straßenreinigungsgebühr erhoben. Und wenn sie eingefordert werden würde, müsste sie recht hoch liegen, um kostendeckend zu sein. Daher obliegen die Pflege der Rabatten und die Reinigung des Fußwegs vor dem eigenen Haus den jeweiligen Anwohnern.
Sollten die Rabatten vor der Haustür zu pflegeintensiv sein, genügt ein Anruf beim städtischen Bauhof. Die Mitarbeiter entfernen dann bald Sträucher und sähen dafür Rasen an. So kann die Rabatte sehr leicht und zeitsparend beim Schnitt des heimischen Rasens schnell ebenfalls gemäht werden. Das würde auch Olaf Dobberstein und Klaus Bräuer entlasten. Die packen ihr Werkzeug gerade zusammen. Der nächste Spielplatz wartet.

Ministerpräsident Stephan Weil zeichnet „Blanken Hans“ vom Hof Icken in Sievern als Kulinarischen Botschafter Niedersachsens aus

41 Unternehmerinnen und Unternehmer erhielten am Dienstag, 6. Juni, von Ministerpräsident Stephan Weil Urkunden für insgesamt 53 ausgezeichnete Lebensmittel, die erfolgreich am Wettbewerb „Kulinarisches Niedersachsen“ 2017 teilgenommen hatten. Mit der Urkunde dürfen die Produkte jetzt offiziell als „Kulinarische Botschafter Niedersachsen 2017“ bezeichnet werden. Zu den Gewinnern gehört jetzt auch der „Blanke Hans“ vom Hof Icken in Sievern. Ministerpräsident Stephan Weil überreichte die Urkunde in der feierlichen Prämierungsveranstaltung an Wiebke und Matthias Icken.

HEUMILCH-KÄSE „Blanker Hans“: Heumilch ist ein geschützter Begriff. Diese Bezeichnung darf nur für Milch von Kühen verwendet werden, die mit Heu im Winter und frischem Gras im Sommer gefüttert werden, also keinesfalls mit Silage. Aus der frisch gemolkenen Rohmilch wird auf dem Hof Icken ein ausgezeichneter Käse hergestellt, der nach drei Monaten Reifezeit sein volles Aroma entfaltet.
>Sehr würzig, kräftig-aromatisch, ein „Top-Produkt“, das in Norddeutschland seinesgleichen sucht, urteilte die Jury. <

Foto: Marketinggesellschaft/Euromediahouse

Ausgewählt wurden die Siegerprodukte zuvor von einer unabhängigen Fachjury. Beworben hatten sich in diesem Jahr insgesamt 92 niedersächsische Unternehmen mit 166 verschiedenen Produkten. Das Label „Kulinarischer Botschafter Niedersachsen“ steht für Exzellenz und regionale Herkunft aus Niedersachsen. Die erfolgreichen Hersteller dürfen das Label jetzt in der Werbung, z. B. auf Produktverpackungen, und in der Unternehmenskommunikation einsetzen.
Alle Kulinarischen Botschafter Niedersachsen sind Lebensmittel, die deutlich überdurchschnittlich in den jeweiligen Produktkategorien bewertet wurden und deshalb beispielgebend sind. Sie müssen meisterlich in kompromissloser Qualität hergestellt werden und dürfen keine schönenden oder verbilligenden Zusatzstoffe wie Geschmacksverstärker oder andere Hilfs-. oder Füllstoffe enthalten. Weitere Auswahlkriterien sind eine authentische, transparente Produkt- und Unternehmensgeschichte, außerdem müssen die wesentlichen namens- und geschmacksgebenden Inhaltsstoffe so weit möglich aus Niedersachsen stammen und die Produkte müssen auch in Niedersachsen hergestellt worden sein.

Foto: Käsekiste (Hof Icken)

Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil mit Wiebke und Matthias Icken
Foto: Marketinggesellschaft/Euromediahouse

Heumilchgewinnung auf Hof Icken
„Die Herstellung unserer HEUMILCH ist die ursprünglichste Form der Milchgewinnung. Als zertifizierter Heumilchbetrieb verzichten wir daher auf Silage. Tag und Nacht grasen unsere Kühe auf 55 ha Weidefläche rund um unseren Stall. Zur zusätzlichen Fütterung unserer (Jersey-Rinder beim Melken im Stall verwenden wir ausschließlich eigens angebautes Gras und Getreide.
Anstatt die Kälber von den Müttern gleich zu trennen, ziehen wir die Herde nach der saisonalen Abkalbung Mutterkuh-/bzw. Ammengebunden auf. Denn das sorgt für entspannte Rinder und gute Milch!

Seit 2015 lassen wir mit einer mobilen Käserei unseren eigenen Käse herstellen. Aus der frisch gemolkenen ROHMILCH wird dann vor Ort ein Käse hergestellt, der dann 3 Monate reift. Die Spezialität, die bei uns in traditioneller Handarbeit entsteht, ist ein ganz besonderer Käse aus einer einzigartigen Kombination: aus Rohmilch, aus Biomilch und aus norddeutscher Heumilch! Weitere Sorten im Hofladen sind Schnittkäse Natur, mit italienischen Kräutern oder mit Bockshornklee.“
Wiebke und Matthias Icken

SEIT 1903
HOF ICKEN
Jeden Dienstag, Freitag und Samstag im Hofladen!
Hofcafé Juni-August
Sa + So 14-17 Uhr
HOFLADEN & HOFCAFÉ
„Freilaufende Mettwurst“, Schweinefleisch aus eigener Freilandhaltung, Rind-/Kalbfleisch, hofeigener Heumilch-KÄSE, Kaffee & Kuchen, Bratwursttoaster, Landwirtschaft erleben...
Hörn 4 | 27607 Geestland-Sievern | Tel. 04743-1038 | www.hof-icken.de

SCHMUNZELECKE

Ein Luxusdampfer gerät in Seenot und als das letzte Rettungsboot abgelassen wurde, befindet sich noch eine Gruppe männlicher Passagiere an Bord. Jeder bekommt eine Schwimmweste und soll über Bord springen, aber keiner traut sich. Die Crew ist verzweifelt. Schließlich wird der Kapitän gerufen. Der geht zu der Gruppe, die an der Reling steht und redet mit ihnen. Danach springt einer nach dem anderen ins Wasser. Als alle Passagiere von Bord sind fragt der erste Offizier den Kapitän, wie er die Leute überreden konnte?

„Na, ganz einfach", meint der, „zu den Deutschen habe ich gesagt, das ist ein Befehl. Zu den Franzosen, es wäre patriotisch. Den Japanern habe ich gesagt, dass Springen gut für die Potenz wäre und den Italienern habe ich gesagt, springen sei verboten!"

ERICH MEYER GmbH & Co. KG
Kultur-, Tief- und Straßenbau

- Bituminöse Befestigungen
- Hof- & Silobefestigungen
- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Moorraupen und Moorbagger
- Erdarbeiten
- Wegesanierung
- Beton- & Schotterfräse
- Graderarbeiten

Flögelinger Straße 45
27624 Geestland · OT Flögeln
Telefon (04745) 281
Telefax (04745) 282

sky Ankeloher Hof
Sportkneipe – Saalbetrieb – Clubzimmer
mit Fremdenzimmer und kleiner Speisekarte
Bei Gruppen ab 10 Personen stellen wir Ihnen gern Ihr Menü nach Ihren Wünschen zusammen (auf Vorbestellung)

Oktoberfest am 22.09.2017
Vorverkauf hat gestartet!
Jetzt auch Eishockey Fishtown Pinguins live auf dem Fernseher.

Öffnungszeiten:
Fr. 17-22 Uhr / Sa. 15-22 Uhr / So. 11-20 Uhr
Am Brink 16 · 27624 Geestland-Ankelohe · Tel. 0 47 45-13 19 · www.ankeloher-hof.de

5 Jahre Bistro „Moor-Treff" in der Moor-Therme

Am 15.07.2012 feierten Irene und Andreas Wirschun einen ganz ungewöhnlichen Hochzeitstag, denn gleichzeitig eröffneten sie mit ihren Familienangehörigen und Freunden die Moor-Treff-Gastronomie. „Dieser Pachtvertrag", meinte Frau Wirschun, „war das schönste Geschenk!"

Die Moor-Treff-Gastronomie besteht aus drei Bereichen: der Saunagastronomie, der Badgastronomie und der Moor-Treff-Gastronomie. Die Küche ist täglich ab 10 Uhr bis 1 Stunde vor Ende der Badezeiten geöffnet.
Im Moor-Treff können die Gäste nach dem Schwimmen oder Saunieren in aller Ruhe speisen. Außerdem finden bei kleinen Feierlichkeiten bis zu 30 Personen darin Platz. Dazu bietet sich z. B. ein Frühstück mit kalt-warmen Speisen oder selbstgebackenen Kuchen an. Damit die Großen entspannt essen, trinken und feiern können, gibt's für die Kleinen eine Spielecke, die gerne angenommen wird.
Im Moor-Treff werden Salate, Baguettes, Hamburger und vieles mehr für jeden Gast frisch zubereitet. Auch das beliebte Sauna-Nachtbuffet wird von Irene Wirschun persönlich angerichtet.

Mit Freude an der Arbeit, viel Fleiß und etlichen Investitionen in die Modernisierung der Küche, schaffte es Irene Wirschun mit ihrem Team, zahlreiche Stammgäste zu gewinnen. Zuletzt wurden 2016 neue Tische und Stühle für die Saunagastronomie angeschafft, die zum gemütlichen Verweilen einladen.
Die erfreuliche Zunahme an Gästen, vor allem in der Urlaubszeit, sorgte dafür, dass das Bistro Moor-Treff inzwischen auch als Arbeitgeber eine Rolle spielt. Neben der Chefin sorgen sich drei Vollzeit- und vier Teilzeitkräfte um das Wohl ihrer Gäste. „Wir sind ein nettes, freundliches Team, mit dem man auch Spaß an der Arbeit haben kann und würden gerne noch eine weitere Teilzeitstelle besetzen", sagt Frau Wirschun. Wer Interesse an einer Mitarbeit im Moor-Treff hat, darf sich gerne melden. Bistro Moor-Treff, in der Moor-Therme, Berghorn 13, Bad Bederkesa, Tel. 04745-9433-26

„Ei gegen Ei - warst du dabei?"

Getreu dem Motto:„Ei gegen Ei - bist du dabei?" fand auch in diesem Jahr die beliebte Osteraktion der Weser-Elbe Sparkasse statt.
Gut drei Wochen vor Ostern wurden Sträuße in den Geschäftsstellen der Weser-Elbe Sparkasse verteilt und warteten darauf, von den Kindern mit selbstgebastelten Ostereiern geschmückt zu werden. Als Belohnung für die sehr kreativ gestalteten Eier erhielten die Kinder ein Überraschungsei und eine Gewinnspielkarte zur Teilnahme an der großen Osterverlosung.

Kaum war die Aktion gestartet, kamen auch schon die ersten kleinen Besucher in die Geschäftsstellen, um mit ihren eigenen Kunstwerken die Ostersträucher zu schmücken. Besonders viel Spaß machten dann aber die Überraschungseier. Die wenigsten haben den Rückweg überlebt. Und das war auch gut so.

Insgesamt haben rund 2.500 Kinder und über 60 Kindertagesstätten in Stadt und Land bei der Aktion mitgemacht. Die Gewinner der Osterverlosung konnten sich über tolle Gesellschaftsspiele freuen.
In diesem Jahr übergaben Jana Wille, Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Bad Bederkesa, und Mareike Pape, Leiterin der Geschäftsstelle, die Gesellschaftsspiele an die Gewinner der Osterverlosung: Lucy Hintze, Ole Trei und Tom Schnut.

Thomas Rebstock

LandfrauenMarkt
Ihlienworth, Alte Meierei

Markttage mit
- bis zu 40 Anbietern
- **regionaler** (Bio-) Produktvielfalt
- handgefertigten Besonderheiten
- **regionaler** Milchproduktauswahl
- (veredelten) Gaumenköstlichkeiten
- betreuter Kinderecke
- selbstgebackenen Torten und Kuchen in unserem LandfrauenMarkt-Café

7./8. Juli „Sommer – Sonne – Grillen"
21./22. Juli „Ferien(s)pass"

Öffnungszeiten: In den Monaten März bis Dezember jedes zweite und vierte Wochenende im Monat, Freitag von 13 bis 18 Uhr, Sonnabend von 10 bis 16 Uhr; **LandfrauenMarkt-Café** zusätzlich jeden Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

www.landfrauenmarkt.de

Günnemann Sicherheitstechnik
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008

- Brandmeldeanlagen nach DIN 14675
- Einbruchmeldeanlagen
- Funkalarmanlagen
- Digitale Video-überwachung
- Zugangskontrollsysteme

Loisachstraße 15
27574 Bremerhaven
Telefon 0471/95 84 62 41
www.guennemann.de

LOW CARB!
maximaler Geschmack

STARKE BÄCKER
Brot seit 1868.

Helmuth Stoppelhaar BAUM UND GARTEN
www.hstoppelhaar.de

- **Gepr. Fachagrarwirt: Baumpflege / -sanierung / -beurteilung**
- **Gepr. Gärtner: Garten- und Landschaftsbau, Neu- und Umgestaltung**
- **Garten- und Rasenpflege, auch Jahrespflege, Düngerplanung**

Helmuth Stoppelhaar
Hymendorfer Str. 78 · 27607 Geestland - Hymendorf · Telefon: 04704-546

Weltklima-Schutzabkommen

Recherchiert von Hans-Dieter Petersenn

195 Länder unterschrieben in Paris das Klimaabkommen,
die haben ihre Verantwortung für die Welt wahrgenommen.
Nur drei Länder taten das nicht, zum Beispiel die USA,
sowie auch Syrien und Nicaragua.

Die bezweifeln die Ergebnisse der Wissenschaftler
und stellen klar,
die Erwärmung für die Welt sei keine Gefahr.
Damit hat Donald Trump sich bis auf die Knochen blamiert,
denn seine Sichtweise wird nur von wenigen akzeptiert.

Die Chinesen und die Russen haben ihr
Unverständnis ausgedrückt
und die Europäischen Länder sind wieder
enger zusammengerückt.
Natürlich müssen wir den Anstieg der
Temperaturen reduzieren,
sonst werden viele Menschen ihre Heimat verlieren.

Selbst in Amerika gibt es inzwischen schon,
eine immer größer werdende Opposition.
Auch weltweit ist es zu viel Unverständnis gekommen,
denn die Sympathien zu den USA haben
dramatisch abgenommen.

Wenn ich mir vorstelle, dass so ein verantwortungsloser Mann,
den dritten Weltkrieg auslösen kann.
Doch vielleicht ist hier wieder ein Impeachment angebracht,
so hat man das doch schon einmal mit Bill Clinton gemacht.

Wir haben den Amerikanern viel zu verdanken,
das ist mir klar,
trotzdem hoffe ich, dass Trump nur ein böser Traum
für uns Alle war.

NIG-Beachvolleyballer stehen im Landesfinale!

Beim Bezirksentscheid der Quattro-Beachvolleyballer (gemischte 4er-Teams) haben die Beachvolleyballer des NIG am 24.05.17 einen hervorragenden zweiten Platz belegt und damit die Qualifikation für das Landesfinale in Wilhelmshaven am 13.06. erreicht.
Bei sehr windigen Bedingungen am Cuxhavener Strand gewannen Julia Haack, Hannah Jargow, Carina Kutovoj, Daniel Fischer, Mahdi Sarvarzada, Moritz Schmidt und Nils Sinn die ersten beiden Spiele gegen das AAG Cuxhaven (22:20) und die Oberschule Lachendorf (21:13) und verloren das dritte Spiel unglücklich gegen das Atheneum Stade (19:21).
Im Halbfinale gab es einen deutlichen 21:11-Sieg über das Gymnasium am Wall aus Verden, sodass das von Lena Schumann und Sebastian Frese begleitete Team ins Finale einzog. Hier trafen die NIG-Beachvolleyballer auf das Lichtenberg-Gymnasium Cuxhaven und verloren knapp mit 17:21.

Neues vom NIG-Ehemaligen und Förderverein

Mitgliederversammlung
Die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins der Ehemaligen, Freunde und Förderer des Niedersächsischen Internatsgymnasium Bad Bederkesa fand am 06.04.2017 im Forum der Schule statt. Neben einer umfangreichen weiteren Tagesordnung standen Neuwahlen im Programm.
Zur neuen 1. Vorsitzenden wurde Frau Karin Sander gewählt. Die Neubesetzung war notwendig geworden, nachdem der bisherige 1. Vorsitzende, Wilfried Rohn, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stand. Als Schriftführer wurde Christian Ehlers in seinem Amt bestätigt, ebenso Birgit Schlegel und Sönke Hansen als Beisitzer. Als weiterer Beisitzer mit dem Schwerpunkt Archiv wurde Herr Rohn gewählt.
Karin Sander war von 2007-2015 als Elternvertreterin, zuletzt als Vorsitzende des Schulelternrates, bereits in den Gremien des NIG tätig gehörte bereits seit sieben Jahren als Beisitzerin dem Vorstand des Vereins an.

Jahrgangstreffen am NIG
Während die diesjährigen Abiturienten für ihr Abitur lernten und ihre Prüfungen absolvierten, trafen sich im Mai und Juni die Ehemaligen mehrerer Abiturjahrgänge am NIG.

Abiturjahrgang 1957 – 60 Jahre Abitur!
Lang, lang ist es her, seit die Frauen und Männer gemeinsam die Schulbank der damaligen Niedersächsischen Heimschule drückten. Zu ihrem 60-jährigen Abiturjubiläum trafen sie sich am 13. Mai in der Cafeteria des NIG, um bei einem Glas Sekt Anekdoten, Geschichten und Erlebnisse vergangener Tage „aufzutischen". Detlef Holtze aus Bad Bederkesa hatte die Organisation des Treffens übernommen. Es kamen Teilnehmer aus dem nord- und süddeutschen Raum, aber auch aus den USA. Begrüßt wurden die Jubilare – inzwischen immerhin um die 80 Jahre alt – von der 1. Vorsitzenden des Ehemaligenvereins, Karin Sander, und dem Schulleiter Matthias Krapp. Er hatte es sich nicht nehmen lassen sich den Ehemaligen als neuer Schulleiter vorzustellen und über die aktuellen Entwicklungen an der Schule zu informieren. Für beide war die Jubiläumsveranstaltung gleichzeitig eine Premierenveranstaltung in ihren neuen Ämtern. Bei dem anschließenden Schulrundgang zeigten sich die Teilnehmer sehr interessiert an „Schule von heute". Von besonderer Bedeutung war ein Abstecher in das „Ehemaligenarchiv" der Schule, wo die Teilnehmer in Erinnerungen über ihr Schulleben schwelgen konnten.

Die Abiturienten des Jahrgangs 1957 feierten ihr 60-jähriges Jubiläum.

Abitreffen am NIG-Rock-Wochenende: Die Abiturienten 1971/72

Neben dem Jubiläumstreffen der 1957er gab es weitere Jahrgangstreffen am NIG. So trafen sich am NIG-Rock-Wochenende Ehemalige der Abiturjahrgänge 1971/1972, und des Abiturjahrgangs 1960 in der Cafeteria des NIG zu einem Klassentreffen zusammen. Sie konnten bei ihren Treffen gelichzeitig ein wenig Festivalluft schnuppern und waren beeindruckt, was die Schülerinnen und Schüler hier alljährlich auf die Beine stellen. Den vorläufigen Abschluss der Jubiläumstreffen am NIG bildete im Juni das Treffen des Abiturienten des Jahres 2002. Sie ergänzten den Besuch an der Schule noch um eine zünftige abendliche Feier, um an frühere Traditionen nahtlos anzuknüpfen.
Alle Teilnehmer brachten herrliches Wetter mit nach Bad Bederkesa und freuten sich über die positiven Entwicklungen an Ihrer ehemaligen „Penne". die Verabredungen für die nächsten Treffen wurden bereits wieder getroffen. *K.S./RTEh*

Englandaustausch des NIG ein großer Erfolg

Die lange Wartezeit hatte endlich ein Ende: Knapp 6 Monate nachdem 13 Schülerinnen und Schüler des Niedersächsischen Internatsgymnasiums Bad Bederkesa ihre englischen Austauschpartner am Wymondham College in der Nähe von Norwich besucht hatten, war es endlich soweit - der lang ersehnte Besuch kam am Freitag, 26.05., endlich in Bremen an und entsprechend groß war die Freude über das Wiedersehen. Bei strahlendem Sonnenschein lernten die 13- bis 15-jährigen Schülerinnen und Schüler aus der Region Norfolk gemeinsam mit ihren deutschen Austauschpartnern und deren Eltern die Innenstadt Bremens bei einer Stadtführung kennen, die der für den Austausch zuständige Lehrer am NIG, Sebastian Frese, leitete.

Der England-Austausch des NIG besteht bereits seit 2009 und findet jährlich für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 statt, die daran interessiert sind, das Leben und Lernen in England kennenzulernen. Im Gegenzug nehmen sie für eine Woche einen englischen Gastpartner bei sich auf und zeigen diesem das Leben in Deutschland und an einer deutsche Schule. Wie intensiv die Kontakte sein können, weiß der englische Betreuer Melvyn Elias, der auf noch heute existierende Freundschaften und gegenseitige Besuche ehemaliger Austauschpartner verweist und beim diesjährigen Besuch einige frühere Austauschschüler und auch am Austausch beteiligte Eltern wiedertraf.

Nach einem Brunch zusammen mit allen Gasteltern am Samstag auf dem Gelände des Internatsgymnasiums, ging es für die englischen Jugendlichen in ein sonniges, erlebnisreiches Wochenende in ihren Gastfamilien, bevor sie am Montag nach einer Begrüßung durch den Schulleiter Matthias Krapp den deutschen Schulalltag kennenlernten. Nachmittags machten die deutschen und englischen Schülerinnen und Schüler eine Rallye durch Bad Bederkesa, die die Klasse 7a des NIG im Englischunterricht erstellt hatte.

Am Dienstag ging es auf einen Ganztagsausflug nach Bremerhaven, wo das Auswandererhaus, die Häfen und am Abend das inzwischen traditionelle Bowlen auf dem Programm standen. Nachdem am Mittwoch ein weiterer Blick auf den Unterricht in Deutschland – so ganz ohne Schuluniform - geworfen wurde, ging es für die 26 Jugendlichen nachmittags in die Kunstschule Bederkesa, wo die Austauschpartner gemeinsam an einem zweiteiligen Kunstwerk arbeiteten, wovon sie jeder anschließend einen Teil mitnahmen und so die Erlebnisse der gemeinsamen Austauschzeit auch symbolisch in Deutschland und in England haben werden.

Am Donnerstag hieß es dann frühmorgens Abschied nehmen, mussten die englischen Austauschpartner doch rechtzeitig zum Flieger nach London. Doch statt eines "Goodbye" sagte man sich vielmehr "See you soon!", werden die entstandenen Freundschaften doch schon bald, teilweise bereits in den anstehenden Sommerferien, vertieft, wenn die ersten privaten Besuche anstehen.

Heinz-Peter Laue
Berater für Gartengesundheit
GartenDoc@web.de

Heideweg 5
27607 Geestland
Tel. 0176 - 20146972

GartenDoc Geestland
Gesundheit für Pflanzen, Teich und Boden

Dorfstraße 115
27639 Nordholz
Tel (04741) 1701
Fax (04741) 3401
hochbau@t-online.de

HOCHE Massiv-Bau GmbH

- schlüsselfertiger Hausbau
- Massiv- u. Holzrahmenbau
- Sanierung u. Renovierung
- Gebäudeenergieberatung
- Energieausweise
- KfW-Förderung für Neu & Altbau
- Planung u. Genehmigung

www.hoche-bau.de
Festpreisgarantie
ab 119.000 EURO
Wir bauen Ihr Zuhause!

8. PNE Wind-Jugend-Cup 2017 vom 27. bis 28. Mai 2017

Geestland: Über 500 Mädchen und Jungen spielten in Bad Bederkesa wieder einmal den PNE WIND-Jugend-Cup aus. Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Landkreis Cuxhaven, der Stadt Cuxhaven, der Stadt Bremerhaven, der Stadt Bremen und Vorsfelde. Die weiteste Anreise hatte sicher das Team aus Wolfsburg Vorsfelde, die bei den B-Junioren die beiden ersten Plätze abräumte.

Veranstalter war wie immer die SG FC Geestland. Norbert Minnemann und Jörg Schröder zeigten sich mit dem gesamten Turnierverlauf hoch zufrieden. Das Helferteam sorgte für einen routinierten Ablauf, die Teilnehmer zeigten tollen Fußball und die Familien der Teilnehmer sorgten für eine großartige Stimmung. Auch das Torwandschießen der Firma Vorwerk und eine große Tombola waren erneut ein voller Erfolg der 2-tägigen Veranstaltung. Ein großer Dank geht auch an die Eltern der SG Geestland Kids. Dank ihrer Hilfe fehlte es wieder einmal an nichts.

Die Sieger 2017:

Samstag: E-Junioren
1. TSV Altenwalde
2. SG Geestland I
3. FC Sparta Bremerhaven

Samstag: F-Junioren
1. LTS Bremerhaven
2. JFV Unterweser
3. SG Geestland U9

Samstag: C-Junioren
1. JSG Sievern/Holßel/Neuenwalde
2. SG Geestland U15
3. TSV Altenwalde

Samstag: B-Junioren
1. SSV Vorsfelde I
2. SSV Vorsfelde II
3. SG Geestland I

Sonntag: G-Junioren
1. TSV Wulsdorf
2. SFL Bremerhaven
3. Eintracht Cuxhaven

Sonntag: D-Junioren
1. JSG Wanna/Lüdingworth/Otterndorf
2. TSV Altenwalde
3. SG Geestland U13

Sonntag: C Mädchen
1. SG Geestland I
2. TSV Düring I
3. JSG Biene

Die erstplatzierten Mannschaften erhielten unter anderem Freikarten für ein Eishockeyspiel der Fischtown Pinguins Bremerhaven, die zweitplatzierten Trainings Shirts der PNE-Wind AG aus Cuxhaven und weitere Preise. Wir freuen uns auf den 9. PNE WIND-JUGEND-CUP 2018 in Bad Bederkesa!

Jörg Schröder, SG FC Geestland

Die Co-Sponsoren: Fischtown Pinguins, VORWERK, FORMA Baumgarten, Intersport voswinkel, Dachdeckerei Jekat und Steffen Strassen- und Tiefbau

Siegerehrung

TSV Altenwalde

Feuerwehren Holßel und Flögeln gewinnen den Stadtwettbewerb

Die Feuerwehren Holßel und Flögeln haben bei den Leistungswettbewerben der Stadt Geestland in Lintig gewonnen. Insgesamt nahmen 18 Gruppen aus der Stadt Geestland teil. Zehn Gruppen davon starteten mit einer Tragkraftspritze und acht Gruppen mit einem Löschgruppenfahrzeug. Von den 18 Gruppen haben sich 11 Mannschaften für die Abschnittswettbewerbe qualifiziert, die 2018 ebenfalls in Lintig stattfinden. Bei den Wettbewerben mit der Tragkraftspritze gewann die Feuerwehr Holßel vor den Ortsfeuerwehren Großenhain 2 und Großenhain 1. Die Feuerwehren Flögeln, Ankelohe, Lintig und Hymendorf folgten auf den weiteren Plätzen.
Bei der Disziplin mit dem Löschgruppenfahrzeug gewann die Ortsfeuerwehr Flögeln. Es folgten die Feuerwehren Elmlohe, Imsum und Holßel. Alle aufgeführten Gruppen qualifizierten sich für die Abschnittswettbewerbe.

„Der Stadtwettbewerb war ein voller Erfolg. Den ganzen Tag ist es trocken geblieben und die Gruppen waren gut vorbereitet. Ich möchte mich bei der Feuerwehr Lintig für die Organisation bedanken“, so der Wettbewerbsleiter der Stadt Geestland, Burkhard Wörmcke.
Der Bürgermeister der Stadt Geestland, Thorsten Krüger und der Stadtbrandmeister Friedrich Meyerherm waren bei der Veranstaltung ebenfalls vor Ort. Stadtbrandmeister Meyerherm übernahm bei der Siegerehrung die Pokalübergabe und richtete noch einige Worte an die teilnehmenden Gruppen.

Text und Fotos: Stefan Zimdars

40 Jahre beim Wasserverband Wesermünde

Geschäftsführer Marcus Mende (li.) und Gerd Monsees

Herr Gerd Monsees hat am 01.06.2017 im Rahmen einer kleinen Feierstunde sein 40-jähriges Betriebsjubiläum beim Wasserverband Wesermünde gefeiert. Als erfahrener Rohrnetzmonteur sorgte er im gesamten Verbandsgebiet mit seinen Kollegen dafür, dass das Trinkwasser von den Wasserwerken bis zu den Haushalten 24 Stunden am Tag fließt. Zudem war er 15 Jahre als Personalrat tätig und hat sich für ein gutes Verhältnis zwischen Geschäftsführung und Belegschaft eingesetzt. Obwohl sich Herr Monsees schon seit einem Jahr in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befindet, ließ er es sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem Team des Wasserverbandes sein Jubiläum zu feiern. Mit Urkunde und Geschenken bedankten sich die Kollegen und die Geschäftsführung für seine langjährige Arbeit.

BEERSTER
PFLEGETEAM
Wund-expertin im Haus
Manuela Imken
examinierte Krankenschwester
staatl. anerkannte Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege
Vitakt Hausnotruf &
24-Stunden-Rufbereitschaft
Unser besonderes Anliegen ist, Ihnen trotz Alter und/oder Krankheit ein Verbleiben in Ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Ihre Wünsche und Bedürfnisse sind uns überaus wichtig!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern individuell, kompetent und kostenlos.
Ihr Pflegeteam
für die ehem. Samtgemeinde Bederkesa
Bad Bederkesa · Mattenburger Passage · 27624 Geestland
Telefon 0 47 45/92 84 25 · Telefax 0 47 45/92 85 10

Burgschänke
Bederkesa am See
Restaurant & Biergarten
Mittelalterliches Burgfest am 5. + 6. August 2017
Feierlichkeiten aller Art im Gewölbekeller
Tel. 04745 / 781700 - www.burgschaenke-bederkesa.de
Dienstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr

Museum des Handwerks jetzt mit neu gestaltetem Vorgarten

Nachdem der Beschluss in der Jahreshauptversammlung 2017 ergangen war, konnte die beauftragte Firma Uwe Lührs, nach fachmännischer Beratung und sobald es das Wetter zuließ, mit der Umgestaltung des Vorgartens vom Museumsgebäude beginnen.
Die Finanzierung des Umbaus, der Pflanzsteine und die Pflasterung war gesichert, denn der Museumsverein und der Ortsbürgermeister Uwe Bischoff hatten dazu kräftig in die Haushaltsplanung eingegriffen!
Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubssaison konnte die verschönerte Anlage offiziell eingeweiht werden.
Großer Dank gilt besonders Herrn Uwe Bischoff, der mit finanzieller Unterstützung, aus seinem Haushalt zur Verschönerung des Ortsbildes, die Neugestaltung möglich gemacht hat. Unser Mitglied H. D. Zeidler hat inzwischen die Gartenpflege übernommen.
So kann sich der Besucher des Museums am gepflegten Anblick erfreuen. *D. Holtze*

v. links: Wäter Köntopp, Ortsbürgermeister Uwe Bischoff, Detlef Holtze, Johann Hons, Marion Marzi, Werner Stelling

Computer - Telefon - Virenschutz - Datenrettung
Beerster
Computer-Laden
Montag - Freitag 13^{30}-16^{30} Uhr ☎ 04745-1033
Bad Bederkesa Pferdemühlendamm 31

harald otte
Meisterfachbetrieb
Heizung
Sanitär
Solar & Umwelt
Komplettbad
Fachbetrieb Komfort Barrierefrei
Wasser und Feuer ...unsere Elemente
fachbetrieb der Innung
Mitglied im Fachverband
sanitär heizung klima
Telefon 04745/1220
Bad Bederkesa · Karolinenhöhe 9 · 27624 Geestland
otte.heizung-sanitaer@ewetel.net · www.harald-otte.de

Vom Keller bis zum Schornstein
Unsere Vielfalt:
- Hoch- und Tiefbau
- Bedachungen
- Verblender
- Türen, Fenster, Garagentore
- Parkett, Laminat, Designböden
- Fliesen
- GaLa-Bau
- Lieferservice
- Container-Gestellung
- uvm.

Besuchen Sie unsere Ausstellungswelten in Wehden, Dorum und Bad Bederkesa!

Raiffeisen Weser-Elbe eG
Debstedter Straße 20 • 27619 Wehden • Tel. 04704 / 947 - 0
Speckenstraße 39 • 27639 Wurster Nordseeküste • Tel. 04742 / 9280 - 0
Raiffeisenstraße 10 • 27624 Geestland • Tel. 04745 / 9447 - 52

Tennis
TSV Bederkesa

Tennismannschaften vom TV Bederkesa freuen sich über Trikotspende

Erstmals Mal in der Geschichte der Tennisabteilung können die Spieler in einem einheitlichen Dress auftreten. Zu verdanken haben sie dies dem Steuerberaterbüro Egon von Twistern.

Tennis Damen: v. l. Hanna Frese, Tahnee-Theresa Cohrs, Elisabeth Haase, Mirja Kocken und der flotte Sponsor Egon von Twistern

Tennis Herren 65: v. l. Ulrich Frölicke, Friedhelm Below, Burkhardt Mahlstedt, Heiko Schröder und Sponsor Egon von Twistern

Tennis Herren 50: v. l. Andreas Scheiter, Gerd Kamp, Frank Düwel, Heinz Gerdes, Günter Griffel und Sponsor Egon von Twistern

Tennis Herren 60: v. l. Klaus Heidorn, Werner Wöhlke, Franz Sawatzki, Jürgen Klingenberg, Klaus Klink und Sponsor Egon von Twistern

Herzlichen Glückwunsch!

Ernst Nowak feierte am 24. Mai 2017 seinen neunzigsten Geburtstag.

Im Kreise der Familie gratulierte Ortsbürgermeister Uwe Bischoff und überbrachte neben dem gewünschten „guten Tropfen" die herzlichsten Glückwünsche aus Geestland und Beers.
Herr Nowak, ist im Ort gut bekannt. Er war immerhin fast 20 Jahre lang der „Voranmarschierer" bei den jährlichen Schützenumzügen.
Noch viele gesunde und fröhliche Jahre! *U.B.*

BBQ, Music, Friends and Charity

Das BBQ an der Burg Open Air Festival in Bad Bederkesa geht in die zweite Runde. 27 Teams aus 6 verschiedenen Ländern treten vom **30.06. - 02.07-2017** im BBQ-Wettkampf gegeneinander an. Das Fest- und Wettkampfgelände wird in diesem Jahr mehr als doppelt so groß sein, wie im vergangenen Jahr.

Die Besucher erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Neben vielen tollen Bands und Sängern wird es eine Kinderbetreuung geben, eine Foto-Booth-Box (Klickfotobox.de), Kinderschminken und ein Glücksrad. Jeder Dreh ist ein Gewinn – von kleinen Gewinnen bis hin zu Smokern, Grills und Feuertonnen. Der Erlös geht auch in diesem Jahr wieder uneingeschränkt an die Geestland Stiftung und an die Jugendfeuerwehr. Verschiedene Point-of-Foods bieten den Besuchern kulinarische BBQ Speisen. Auch hier bleiben keine Wünsche offen. Von Hot-Dogs, über Pulled-Pork & Chicken, bis hin zu Chicken Wings, Fries, Lachs und Burgern ist für jeden Besucher genau das Richtige dabei.

BBQ an der Burg 2017 steht ganz unter dem Motto „Familienveranstaltung". Nicht nur die Kleinen können sich in der Kinderbetreuung durch „lüttes Kinnerkram" gut beschäftigt fühlen, auch die Erwachsenen haben in diesem Jahr die Möglichkeit, tatkräftig mit am Grill oder Smoker zu stehen. Ein Steak Grill-Wettbewerb „Steak by the Lake" wird am Samstag ein Highlight sein. Bei vorheriger Anmeldung haben die Besucher die Möglichkeit gegen eine Teilnahmegebühr von 50 Euro zwei große Steaks zu bekommen und diese dann wettbewerbstechnisch auf den eigens mitgebrachten Grill oder Smoker zuzubereiten und diese dann einer Jury zu präsentieren. Natürlich gibt es auch hier tolle Preise zu gewinnen. Der erstplatzierte kann sich für unter anderem für ein Cook-off in Atlanta (USA) qualifizieren.
Samstag um 18.00 Uhr gibt der Bürgermeister der Stadt Geestland

Unten links: Peter Gütschow (Consultant BBQ), unten rechts: Thorsten Krüger (Bürgermeister Stadt Geestland), oben von links nach rechts: Thomas Karstädt (Veranstalter BBQ), Andreas Bruske (Vorsitzender Beerster Gewerbeverein), Vanessa Hodges (Presse und Marketing BBQ).

Thorsten Krüger den Auftakt zum Start des Grill-Wettbewerbs. Am Sonntag wird es neben dem eigentlichen BBQ-Wettbewerb ein Bühneninterview mit Live-Übertragung von Marco Schmidbauer geben. Der Hobbykoch aus Zetel hat bereits mit einem seiner Gerichte eine RTL-Show „Das Erfolgsrezept" gewonnen und führt einen Koch-Kanal mit mehr als 80000 Zuschauern. Marco Schmidbauer wird beim BBQ auch seine bekannten Gerichte anbieten.
Für den Sonntag wird durch den Beerster Gewerbeverein ein Park & Ride Service angeboten. Die Besucher können vom Handelspark Bederkesa bequem und kostenlos mit dem Bus zum Festgelände fahren.

Vanessa Hodges

Band Programm:

Freitag Abend:

We are thieves aus Hamburg
C for Caroline

Samstag:

Matt Walker
aus Bremerhaven

Patrik Hagenah
aus Cuxhaven

Samstag Abend:

David Melone
Set Up - Partyband

Sonntag:

Matt Walker
Sail City Heroes
Stephan Sake Reischuck
Danach ggf. nochmals
Sail City Heroes

Gerüstet für das Schützenfest

Nachdem Jörg Meier 2015 das Ford Autohaus Wehber & Meyer in Bad Bederkesa übernommen hatte, erklärte er sich gleich bereit, den Mitgliedern des Schützenvereins, die für das Aufstellen der Schilder an den Ortseingängen und das Aufhängen der Fahnen im Ort verantwortlich sind, 2016 neue T-Shirts zu sponsern.

Da das Schützenfest langsam näher rückt und das Wetter hier im Norden schwer einzuschätzen ist, waren die Schützenbrüder auf der Suche nach einem Sponsor für Regenjakken. Sogleich stellte sich wieder Jörg Meier zur Verfügung. Wir möchten unserem Schützenbruder auf diesem Weg noch einmal herzlich für seine Unterstützung danken und wünschen ihm sowie allen Gästen auf dem Schützenfest „Gut Schuss"!

Kohrs - Lappenbusch - Seefeldt
RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI
§
DIETRICH KOHRS
Rechtsanwalt und Notar a.D.
ROLF LAPPENBUSCH
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
(als Rechtsanwalt auch weiterhin in Bad Bederkesa)
MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar
Ohldorpsweg 18, (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (0 47 43) 70 71 · Telefax (0 47 43) 82 97 · E-mail: KoLaSe@t-online.de

KIEBITZ MARKT MÜHLE LINTIG
Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten
Remmers schützt Werte am Bau.
Aidol HK-Lasur in vielen Farbtönen,
der 6-fach Schutz für Hölzer im Freien.
Aidol Deckfarbe Wetterschutzfarbe
auf Wasserbasis.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.00
Christian Jacobsen, Lintiger Str. 48, 27624 Geestland, ☎ 0 47 45/61 12

Ortssäuberung in Debstedt

Am 22. April waren wieder drei Trecker mit mehreren Helfern in Debstedt zur Ortssäuberung unterwegs. Organisiert vom Debstedter Bürgermeister Bernd Krüger lag der Focus wieder auf den Feldwegen rund um Debstedt.

Auch dieses Jahr, unterstützt durch den Umweltpionier Harry Wallis, gerieten den Helfern jede Menge Kunststoff- und Glasflaschen, Fastfood-Verpackungen, Coffee-to-Go Becher und sonstiger Kunststoffmüll in die Müllzangen. Sogar eine komplette Duschwand wurde von einem Umweltsünder wurde in der Feldmark „entsorgt".

Trauriger Höhepunkt waren aber etwa 250 Jägermeister- und Kornflaschen, die auf nur 200 Metern im Seitenraum des Verbindungsweges Spadener Straße/Lehmkuhlenweg gefunden wurden. Besonders ekelig und unverständlich, da eigentlich „Biomüll", sind Hundekotbeutel inkl. Inhalt auf den Feldwegen. Nach etwa drei Stunden trafen sich alle Gruppen am Sportplatz zum Entladen.

Fünf Kubikmeter an Unrat und Abfällen kamen bei der Aktion zusammen. Anschließend wurde bei Getränken und Gegrilltem ein wenig diskutiert und gelacht.
Auch für das nächste Jahr würde sich Ortsbürgermeister Bernd Krüger über gute Beteiligung freuen.

Severin Trautmann

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.
9.7 + 23.7. + 13.8. + 27.8.
Ferien-Sonderfahrten nach Langen
(siehe Sonderfahrplan), wir fahren dorthin mit dem Geestlandtaler für 5 Euro!
Während diesen Touren bieten wir auch den Ehrenlokführerschein an, Preis 199,- €
16.7. – Regelfahrtag mit Überraschungen!
Bad Bederkesa · Bahnhofstraße 18 · 27624 Geestland · Tel. 04745-7169
info@ museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de · www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Zeit für Lösungen
DR. INGO ALPERS
TIERARZTPRAXIS DORUM
Öffnungszeiten
Sprechzeiten für Kleintiere: Mo - Fr 10-12 u. 16-19 Uhr · Sa 10-12 Uhr
Dorum · Speckenstraße 10 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 04742/926301

... Sommer, Sonne, Freizeit!
Verkauf, Reparatur und Ersatzteile für:
✔ Fahrräder und E-Bikes
✔ Rasenmäher
✔ Kleingeräte für Hof & Garten
Junge Landtechnik
Junge Landtechnik
Ankelohe · Lindenallee 5 · 27624 Geestland
Tel. 04745-93151-0 · www.junge-landtechnik.de und auf Facebook!

Wir gestalten, drucken und produzieren alles, was Ihren guten Namen tragen soll!
Media Service Sonja Redies
Hohe Luft 14 · 27624 Geestland/Flögeln · Tel. 04745 - 7820218
info@media-service-redies.de · www.media-service-redies.de
Agentur für Anzeigen- und Werbeflächenverkauf

Mitmach-Zirkus Eldorado begeistert Kinder und Eltern

In der Ortschaft Drangstedt ging es artistisch zu. 58 Kinder zwischen Vorschulalter und 13 Jahren haben in den Osterferien Zirkusluft schnuppern können und mit der„Eldorado"-Zirkusfamilie Thiel aus Oyten eine atemberaubende Show einstudiert.
Dank der Unterstützung durch den Ferienspaß und der Gemeinde Drangstedt konnte der Kinder-Mitmach-Zirkus für die Woche nach Ostern engagiert werden.
4 Tage wurde in der Zirkuszeltmanege und auf dem Gemeindeplatz mit Feuereifer geturnt, voltigiert und mit Pompons getanzt. Hunde rollten durch die Manege, Ziegen und Lamas übten mit ihren kleinen Domteuren die Verbeugung und Cowboys versuchten ihren Trainer mit dem Lasso zu fangen. Die Kinder waren in ihrem Element und hatten jede Menge Spaß.
Am Samstag hieß es dann „Manege frei" für alle großen und kleinen Künstler. Die Kinder boten in ihren Kostümen dem gesamten Publikum eine erstklassige Vorstellung, die mit tosendem Applaus belohnt wurde. Höhepunkte der 1,5 stündigen Show waren unter anderem die turnenden Engel am Trapez sowie die „Straßenkinder" mit ihrer Bodenakrobatik unter Schwarzlichteinsatz. Doch auch die Cheerleader und Hula-Hoop-Mädels sowie die Lasso-Truppe heizten den Zuschauern so richtig ein und die Dresseure zeigten, was man mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und natürlich Leckerlies den Hunden, Lamas und Ziegen beibringen kann. Ein Kopfstand auf dem Pferderücken und viele andere Gleichgewichtsdarbietungen präsentierten die Voltigierer auf dem Haflinger Pony Sultan.
Als die „Stars der Manege" sich unter Glitzerkonfetti und Beifall winkend verabschiedeten, konnte man in viele glückliche Kinderaugen blicken.

Mit Hoppel und Bürste zum Mini-Sportabzeichen

In Zusammenarbeit des TSV Flögeln mit dem Kindergarten Flögeln haben 20 Kinder der „Flögelner Strolche" das Mini-Sportabzeichen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren absolviert.
Dabei wird eine kleine Bewegungsgeschichte mit einfachen und kindgerechten Übungen gekoppelt. Die Kinder begleiten den Hasen Hoppel und den Igel Bürste auf ihrem Weg durch den Eichenwald zu einer alten Freundin, Frau Eule, die Geburtstag hat. Unterwegs warten einige aufregende Abenteuer auf die Kinder. Sie müssen Eicheln und Nüsse als Verpflegung sammeln, müssen die Verpflegung vor dem Wildschwein Grunz in Sicherheit bringen, weiter müssen sie auf ihrem Weg Flüsse und Sümpfe überqueren, um das Haus von Frau Eule zu erreichen und mit ihr Geburtstag zu feiern.

Bei den einzelnen Übungen konnten die Jungen und Mädchen zeigen wie fit sie sind. Da die Erzieherinnen in den letzten Wochen fleißig mit den Kindern geübt haben, meisterten sie alle Aufgaben mit Bravour. Der Spaß kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Am Ende der Übungen gab es von den Abnehmern Dörte Weihe und Marco Butt für jedes Kind eine verdiente Belohnung in Form einer Urkunde und eines Abzeichens zum Aufbügeln.

Ziel ist es, den veränderten Lebensbedingungen der Kinder mit dem Mini-Sportabzeichen schon im frühkindlichen Stadium zu begegnen. Hierbei soll ihnen auf spielerische und fantasievolle Weise Freude an körperlicher vorsportlicher Aktivität vermittelt werden. Die ausgewählten Übungen orientieren sich altersgerecht den elementaren Grundfertigkeiten wie Laufen, Rollen, Balancieren und Werfen und bilden somit auch die Basis für das Deutsche Sportabzeichen, das Kinder ab dem 6. Lebensjahr erwerben können.

Marco Butt

Stolz präsentieren die Kinder ihr Mini-Sportabzeichen. Betreut wurden die Kinder von den Erzieherinnen Jasmin, Mira, Veronika und Heidi *Foto: Denis Janz*

Sprechen Bewegen
Logopädische Praxis
Meike Hinck
Bad Bederkesa · Seebeckstr. 12
27624 Geestland · Tel: 04745-783855
www.logopaediepraxis-bad-bederkesa.de
Behandlung aller Störungsgebiete! Natürlich auch Hausbesuche

Gasthof Bensen seit 1805 Inh. Claus Bensen Am See
· Restaurant
· Café und Kneipe
· Saalbetrieb
Grillen am See
Von Juni bis September jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
(bei schlechtem Wetter im kleinen Saal mit Blick auf den Flögelner See)
Flögelinger Straße 50 · 27624 Geestland-Flögeln
Telefon (04745) 7543 · www.gasthof-am-see.de

slimcoach Ernährungs-Führerschein
JETZT IM Sommer ZUR WUNSCHFIGUR
Im Sommer zur Wunschfigur mit einer Kombination aus Training, Ernährungsberatung & Entspannung!
balance intelligentes training
12 WOCHEN NUR 159.- EURO
Mattenburger Str. 26 | 27624 Geestland
Tel. 04745 / 78 36 63 | www.balance-bederkesa.de

Torfstechen

Mittwoch, der 24. Mai war für die Mitglieder der „Arge Vierseenplatte" und ihre Gäste der „Torfstecher-Tag". Um 17 Uhr war Treffpunkt beim Jan-Christopher-Hus in Flögeln.

Mit Traktor, Planwagen und Torfgeschirr ging es zur Moorentnahmekuhle. Auf der Hinfahrt wurden schon genaue Aufgaben verteilt: Wer geht in die Vertiefung, wer entnimmt die abgetragenen Soden von der Torfsodenbank und wer transportiert sie mit der Torfkarre an ihren Bestimmungsort und plaziert sie dort fachgerecht (ringelt).
Es wurden natürlich die Personen ausgewählt, die neu in die Arge-Runde dazugekommen waren. Der Vorsitzende des Verkehrsvereins Neuenwalde/Krempel bekam mit genauer Anleitung das Vorstecher-Positions-Werkzeug, ein weiterer Neuling durfte die Soden abtragen.

Nach einiger Zeit veränderte sich durch die enorm kräftezehrende und aufwändige Arbeit die Gesichtsfarbe der Akteure. Die Torfstech-Aktion wurde mit einer zünftigen Brotzeit belohnt. Abschließend gab es noch ein geselliges Beisammensein im Jan-Christopher-Hus.
(http://www.arge-vier-seen-platte.de/index.html)

Und wer kümmert sich um **Ihre Versicherungen,** wenn Mama dazu keine Lust mehr hat?

Verlassen Sie sich einfach auf SIGNAL IDUNA. Wir beraten Sie über alles, was Sie über Absicherung und Vorsorge wissen müssen.

Generalagenturen Michael Klose & Marc Myers
An der Burg 4, 27624 Geestland
Telefon 04745 6623, WhatsApp 047456623

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Jens Müller
Steuerberater

Neuenwalde, Dorumer Str. 9b
27607 Geestland
Telefon 04707-948 97-0
www.jm-steuerberater.de

muh
Damenmode
Wir führen auch große Größen!
Bad Bederkesa, Bergstraße (Rolandpassage)

Fortuna lächelt, doch sie mag
nur ungern voll beglücken;
schenkt sie uns einen Sommertag,
so schenkt sie uns auch Mücken.
Wilhelm Busch

NATURKOST
Sonnenklar
Jetzt neu: Regionales Obst und Gemüse aus biologischem Anbau
Tel: 04745 6053
kontakt@naturkost-sonnenklar.de
www.naturkost-sonnenklar.de
Öffnungszeiten
Montag - Samstag 9⁰⁰ - 13⁰⁰
Montag - Freitag 14³⁰ - 18⁰⁰
Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 4 · 27624 Geestland

Oldtimer-Treffen ein voller Erfolg

Für manche mag es Krach sein, für die Oldtimerfans klingt der Motor wie Musik und gehört für sie einfach zu ihrem Hobby. Nun ist das Oldtimertreffen (organisiert von den Festwirten Claus und Christa Bensen und dem Orgateam der Oldtimerfreunde Flögeln) schon wieder vorbei und über 700 Besucher haben die liebevoll restaurierten und gepflegten Oldtimer auf dem Parkplatz beim Gasthof „Am See“, unter den Bäumen als Schattenspender wieder verlassen.

Blank geputzter Chrom und auf Hochglanz polierter Lack glänzten in der Sonne. Historische Zwei- und Vierräder ließen die Herzen von Oldtimerfans höher schlagen, denn über 300 alte Fahrzeuge bis Baujahr 1987 (Trecker, Kleinkrafträder, Mopeds, Motorräder, Autos und Nutzfahrzeuge) trafen auf dem Gelände ein. Es waren schon Hingucker, die sich an diesem Wochenende hier zeigten.

Die Oldtimerfreunde Flögeln hatten zu einem Oldtimer-Treffen eingeladen und alle kamen aus einem weiten Umkreis, der von der Elbe zur Ems, von Bremen bis Schleswig-Holstein reichte. Auf dem Parkplatz „Am See“ versammelten sich Fahrzeuge aus verschiedenen Jahrzehnten, den allermeisten sah man ihr betagtes Alter allerdings gar nicht an, denn sie sind restauriert und top gepflegt. Sätze wie: „Guck mal so einen hatte ich auch mal“, oder „Das ist ja ein besonders hübsch restauriertes Fahrzeug“ waren beim Treffen in Flögeln häufig zu hören.

Es wurde eine Zeitreise durch die Geschichte der Motorisierung mit einem kleinen Teilemarkt und einem erlebnisreichen Tag für die ganze Familie. Mehr Gäste als die Veranstalter erwarteten waren gekommen. Viele nutzen das Treffen für einen intensiven Erfahrungsaustausch und Fachsimpeln.

Das Orga-Team der über 50 Flögelner Oldtimerfreunde und der Festwirt (Familie Bensen) hatten alle Hände voll zu tun, um für den reibungslosen Ablauf zu sorgen, was auch gelungen war. Ein Kuchen- und Tortenbuffet sowie Grillstand und Getränkewagen sorgten für das leibliche Wohl. Eine Hüpfburg und die Aussichtgondel waren der Dauerbrenner für die kleinen Gäste, die diese Attraktionen auch ständig genutzt haben. *WJ*

Thomas Glüsing
Meisterbetrieb
Sanitär | Heizung | Elektro
Bauklempnerei
Mitteltheil 3 · 21775 Ihlienworth
Telefon (04755) 1378
www.thomasgluesing.de
Heizung
• Heizungsinstallation
• Brennwerttechnik
• Solaranlagen
• Wärmepumpen
• Holzheizungen
• Schornsteinsanierung
• Wartung
• 24-Std.-Notdienst
Sanitär
• Badplanung/-sanierung
• Warmwasserversorgungsanlagen
• Abflussreinigung mit Rohrkamera-Einsatz
Elektro
• Alt- und Neubauinstallation
• Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten
Klempnerei
• Installation von Regenrinnen
• Blechanfertigungen
Ihr Partner in Sachen Haustechnik

Karina ROGGE
Planungsbüro für Hochbau
Eine gute Planung spart Geld und schafft individuelle Räume
Bad Bederkesa · Asselskamp 15
27624 Geestland
Tel. 04745-781764
Fax 04745-782166
karina-rogge@t-online.de
www.rogge-hochbau.de

HW Harrje & Wehrmann GmbH
Recycling- u. Gartengerätecenter in Debstedt
Bördestr. 12 · 27607 Geestland · Tel. 04743/276 03 00
www.harrje-wehrmann.de · info@harrje-wehrmann.de
• Gartengeräte – Verkauf und Reparatur
• Gerätevermietung • Gartenmaterial
• Containerdienst 4-35m³
• Winterdienst und noch vieles mehr
Big Bags für Kleinmengen
Schüttgutbehälter für Grüngut, Bauschutt und andere Materialien inkl. Abholung mit LKW
Verkauf von: Muttererde · Splitt · Sand · Rindenmulch · Hackschnitzel
Annahme von: Grüngut · Bauschutt · Beton · Elektrogeräte · Altholz u.v.m.

Malereibetrieb Mönnich
Nachf. GmbH & Cie KG
MALEREI FÜR NEUBAUTEN • ALTBAUTEN • INDUSTRIE
Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung • Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · Telefon 04 71/9 54 27-0 · Fax 04 71/9 54 27-20
www.malerei-moennich.de

Herzlichen Glückwunsch!

90 Jahre und kein bisschen leise:
Hille Thalmann

Seit 2008 gehört Hille Thalmann der REHA-Gruppe des TSV Holßel, unter der Leitung von Carmen Junge an. Bei Gymnastik, Spiel und Spaß, ob auf dem Boden oder im Stand, auf dem Hocker oder der Bank, mit Brasil, Ball oder Schüttelstab, alles wird ausprobiert und gemeistert. Der Sitzball hat sie zweimal abgeschmissen, aber die Devise heißt aufstehen und weitermachen.
Hille ist eine sehr aktive Turnerin, die immer da ist, außer die Konkurrenz „Die Döser Speeldeel“ ruft!
Ihr Frohsinn und Ihre Herzlichkeit sind ansteckend und eine Bereicherung für die REHA-Gruppe. Wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Sportstunden mit dir.
Herzlichen Glückwunsch, liebe Hille, zu deinem 90. Geburtstag wünschen dir der Vorstand des TSV Holßel und ganz besonders deine REHA-Gruppe!

Ortsgemeinschaftsfest in Holßel startet am 7. Juli

In wenigen Tagen startet wieder das Holßeler Ortsgemeinschaftsfest. Los geht es am **Freitag, 7. Juli** mit einem leckeren Grillbuffet um 18 Uhr. Ab 21 Uhr tritt der bekannte Entertainer „Kay Ray“ mit seinem Soloprogramm „Yolo“ auf. Vergünstigte Vorverkaufskarten für beide Veranstaltungen gibt es in der Gaststätte Klamma Jägerhof und im Sparmarkt Brandt.
Am Samstag wird ab 12 Uhr leckerer frischer Fisch aus der Pfanne im Zelt am Dorfgemeinschaftshaus angeboten, und ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen von den Vereinen. Ab 15 Uhr unterhält uns „Bauer Piepenbrink“ mit einem Spitzenprogramm. Der Eintritt ist frei.
Ab 19 Uhr sind wir den Bayern in der Zeit voraus, denn die „Holßeler-Wiesn-Gaudi“ mit bayrischen Spezialitäten und Bier aus Maßkrügen beginnt. Vorverkaufskarten für 5 Euro, Abendkasse 8 Euro. Dirndl und Lederhosen müssen nicht sein, sind aber sehr willkommen.
Am Sonntag beginnt der festliche Gottesdienst um 9.30 Uhr im Festzelt. Ab 10.30 Uhr unterhält „Meiko“ beim musikalischen Frühschoppen. Ab 12 Uhr steht erneut frischer Fisch aus der Pfanne bereit. Um 13 Uhr startet die erste Stadtmeisterschaft „Menschenkicker“, dazu kommt ein Programm für Kinder mit der Feuerwehr. Es gibt Kaffee und Kuchen vom Festwirt. Den Abschluss bildet die Siegerehrung des Menschenkicker-Turniers. Der Holßeler Ortsgemeinschaftsfestausschuss freut sich auf zahlreiche Besucher an allen Veranstaltungstagen.

Alfred Stehn

2-Tagestour der Dorfgemeinschaft Holßel

zur „Internationalen Gartenausstellung“ in Berlin und zum „Rosarium“ in Sangerhausen.
Am **Sonnabend, 22. Juli** ist Abfahrt in Holßel. Weiterer Halt in Langen. Gegen Mittag wird die „IGA“ erreicht. Dann bleibt viel Zeit zur Besichtigung des Geländes mit dem riesigen Blumenmeer, dem Aussichtsturm mit Fahrstuhl, tollen Pflanzvorschlägen, mehreren Restaurants und der Gondelbahn. Diese kann so oft benutzt werden, wie man möchte. Dadurch können auch Besucher, die nicht so gut zu Fuß sind, das Gelände gut bewältigen. Gegen Abend führt die Busfahrt zum Hotel. Am Sonntag geht es weiter zum Rosarium in Sangerhausen. Die Rosen sind jetzt in voller Blüte. Nach einem ausgedehnten Aufenthalt dort sind wir gegen 20 Uhr wieder in Holßel.
Im Fahrpreis enthalten sind die Busfahrt, der Eintritt zur IGA und ins Rosarium, die Seilbahn und das Hotel mit Frühstück. Kosten: 115 Euro p. P. im DZ, EZ + 20 Euro, Kinder bis 16 Jahre 5 Euro günstiger. Anmeldung bei Alfred Stehn, Telefon 04742-1234

Sportwoche Hymendorf beginnt am 28. Juli

Die Planungen für die Sportwoche des Hymendorfer Sportvereins laufen auf Hochtouren. Diese Veranstaltung hat eine lange Tradition und auch in diesem Jahr sind viele Highlights für die ganze Familie geplant.

Die Sportwoche beginnt am **28.07.** mit der traditionellen Fahrradrallye und dem beliebten Backfischessen. Am **29.07.** folgt ein Fußball-Jux-Turnier. Am Mittwoch **02.08.** laden wir alle ein zum Bingo und am **04.08.** findet der Skat- und Knobelabend statt.

Großer Beliebtheit hat sich in den letzten Jahren auch das Mitternachtsturnier erfreut, das in diesem Jahr am **05.08.** stattfindet.
Der krönende Abschluss wird wieder das große Familienfest am **06.08.** sein. Hier gibt es ein buntes Programm für die ganze Familie mit extra Kinderprogramm vom KSD.
Alle genauen Programmpunkte folgen in der nächsten Ausgabe der Geestland-Rundschau.

Bernd Köster

Italienisches
Eis-Café
VENEZIA

Mattenburger Straße 26–28
Bad Bederkesa · 27624 Geestland

Minisportabzeichen:

….. wir begleiten den Hasen Hoppel und den Igel Bürste auf ihrem Weg durch den Eichenwald zu einer alten Freundin, Frau Eule. Sie hat heute Geburtstag. Unterwegs warten einige aufregende Abenteuer auf uns, aber gemeinsam schaffen wir das. Dabei können wir zeigen, wie fit wir sind. Und sollte uns eine Aufgabe doch etwas schwerer fallen, dann können wir natürlich auch ein bisschen dafür üben. Wir sammeln Eicheln und Nüsse als Verpflegung, treffen auf das Wildschwein Grunz und müssen Flüsse und Sümpfe überqueren, um das Haus von Frau Eule zu erreichen und kräftig mit ihr zu feiern.

Das ist der Handlungsrahmen der kleinen Bewegungsgeschichte, in die die Übungen für das Minisportabzeichen des LSB Niedersachsen eingebettet sind. Die ausgewählten Übungen wie Laufen, Rollen, Balancieren und Werfen, orientieren sich an den elementaren Grundfertigkeiten. Sie bilden die Grundlage vieler Bewegungsaktivitäten im Alltag und im Sport.
Für unsere Kinder vom Kindergarten ist es eine tolle Möglichkeit, spielerisch diese Fertigkeiten zu erlernen, zu üben zu vervolltändigen.

Der Sportverein Rot Weiß Köhlen und die Stadt Geestland wollen hier mit dieser Aktion Vorreiter sein. Die Kleinen sind Vorbilder für Mama und Papa, Oma und Opa, Bruder und Schwester. Sie wollen diese Initiative des Landessportbundes in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Cuxhaven und der Stadt Geestland, unter dem Motto „Fit für Geestland“, für Kindergärten und Sportvereine weiter ins Land tragen.

Ach übrigens: DEIN Sportabzeichen 2017 kannst du auch machen.

Marion ut Köhlen

Gemeinsame Hilfeleistungs-Übung der Feuerwehren Köhlen und Bad Bederkesa

Im Rahmen regelmäßig wiederkehrender Übungen im Bereich der Technischen Hilfeleistung, haben sich am Mittwochabend die Feuerwehren aus Köhlen und Bad Bederkesa zu einer gemeinsamen Übung in Köhlen getroffen.
Unter der Leitung der Fachausbilder für die Technische Hilfeleistung der Stadt Geestland Stefan Waackhusen und Thomas von Twistern wurde die Übung, bei der ein möglichst realistisches Szenario aufgebaut wurde, erfolgreich abgearbeitet. Dabei wird unter anderem auch ein besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit der Wehren gerichtet.

Bei der angenommenen Lage war ein PKW mit mehreren Insassen unter einen mit Holz beladenen Anhänger geraten. Ein weiterer PKW hatte sich beim Ausweichen überschlagen und war an einem Baum zum Stehen gekommen. Auch hier waren mehrere Insassen im Fahrzeug.
Bei der Abarbeitung der Schadenlage können viele Dinge realitätsnah geübt werden. Dabei geht es nicht nur um die Arbeit mit dem technischen Gerät, sondern ebenso um das Erkennen und Erfassen der schwierigen Unfallumstände für die Funktionsträger mit Führungsaufgaben. So zum Beispiel die Anzahl der beteiligten Personen, wer ist wie schwer verletzt, wird jemand vermisst, wird sich um alle Beteiligten gekümmert, wie ist die richtige Vorgehensweise und in welcher Reihenfolge muss vorgegangen werden. Gerade bei diesen schwierigen Situationen standen die Fachausbilder helfend zur Seite.
Diese regelmäßigen Übungen, gerade unter realitätsnahen Bedingungen, gewährleisten die permanent gute Ausbildung der ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr und können damit im Ernstfall jedem einzelnen zugutekommen.

Jürgen von Soosten

Foto: Dokumentation Feuerwehren Stadt Geestland

Hauptschützenfest

Pünktlich zum Hauptschützenfest konnte der Schützenverein Köhlen seine aufwändigen Bauarbeiten am Schießstand abschließen und an beiden Pfingsttagen bei gutem Wetter sein Hauptschützenfest ausgiebig feiern. Am ersten Pfingsttag wurden im Schießstand die neuen Majestäten ermittelt. Die Kinder freuten sich über das Karussell und die Zucker- und Losbuden. Für die Eltern gab es in der Dieter-Warnke-Halle Kaffee und Kuchen beim Festwirt Claus Seebeck oder an den Essensbuden von Volkens oder Buck etwas Deftigeres. Am Abend sorgte die Stimmungskappelle „Popp“ auf dem sehr gut besuchten Festball für tolle Stimmung. Schon beim Anstich des Freibiers um 20.30 Uhr war die Festhalle rappelvoll.

Beim Antreten zum Abholen der Vorjahresmajestäten schaute so manch einer verschlafen und verkatert aus den Augen. Unter Begleitung der Original Ostetaler Musikanten und großen Fahnenabordnungen aus Heinschenwalde und Köhlen kehrte der Schützenumzug bei Vogelkönig Klaus Hinck, Scheibenkönigin Heike Müller und Jugendkönig Felix Müller sowie bei Scheibenkönig Thorsten Jekat zum Umtrunk ein.

Auf dem Siegerfoto sind Schützenpräsident Rainer Müller, Vogelkönig Martin Quast, Jugendscheibenkönigin Wiebke Jekat, Jugendvogelkönigin Johanna Jürgens, Scheibenkönigin Uschi Klingforth, Scheibenkönig Thomas Klingforth und Damenleiterin Tina Heins zu sehen,

Kurz nach 14 Uhr kamen die Schützen, nach dem langen Festumzug, auf dem Schützenplatz Vorm Westerholz und schossen bis in den frühen Abend wertvolle Preise, wie z.B. einen Rasenmäher aus. Die Beteiligung im Schießstand und auf dem Festplatz war an beiden Tagen sehr gut. Am Abend des zweiten Pfingsttages wurde als Abschluss noch die Siegerehrung und Königsproklamation eines gelungenen Schützenfestes vollzogen.

Im Schützenjahr 2017 regieren als Scheibenkönig Thomas Klingforth, als Vogelkönig Martin Quast und als Scheibenkönigin Uschi Klingforth die Köhlener Schützen. Die Jugend wird von Vogelkönigin Johanna Jürgens und von der Scheibenkönigin Wiebke Jekat angeführt.

Vogt

Freikarten fürs Karussell und Geldspende von den Köhlenern Jägern

Doppelte Freude gab es in der Woche vor Pfingsten für die Kinder des Köhlener Kindergartens. Schützenkönigin Heike Müller und Jäger Dieter Hoops besuchten die Kinder an einem Morgen.
Heike Müller hatte für jedes Kind zwei Freikarten für das Karussell beim Hauptschützenfest mitgebracht und Dieter Hoops, stellvertretend für die Köhlener Jäger, überreichte an die Leiterin Ulrike Bohnsack einen

Andacht am Maria-Magdalenen-Tag in Köhlen

Nach alten Herkommen wird am Samstag, dem 22. Juli, die traditionelle Maria-Magdalenen-Andacht, um 19.30 Uhr im Köhlener Dorfgemeinschaftshaus begangen.
In diesem Jahr wird die Predigt vom Ruhestandspastor Johannes Göhler gehalten. In den folgenden Jahren werden die aktiven evangelisch-lutherischen und reformierten Geistlichen des Ringstedter Kirchspieles abwechselnd tätig sein.

Die Marlenen-Andacht erinnert an ein Unwetter, das vor mehr als 350 Jahren im Geestland-Dorf die lebenswichtige Ernte an Korn und Heu vernichtet hat. Die Köhlener Dorfschaft legte damals ein Gelöbnis ab, diesen besonderen Buß-Tag für alle Ewigkeit einzuhalten.

Die Nachfolgerin Jesu hatte nach dem Evangelium die Füße des Erlösers mit ihren Tränen und einem kostbaren Öl gesalbt. Diese Tränen der Maria-Magdalene gelten als symbolisches Gleichnis für den katastrophalen Regen, der an dem schicksalhaften 22. Juli vom Himmel über Köhlen herunterfiel.

In Ringstedt bleibt am folgenden Sonntag, dem 23.Juli, die Orgel in der St. Fabians-Kirche stumm. Nach der Mitteilung im Kirchenbrief sind die Gottesdienstbesucher aus den anderen Orten des Kirchspieles bereits am Samstag nach Köhlen zur dieser besonderen Andacht eingeladen!

DER SCHLÜSSEL ZUM WANDEL LIEGT DARIN, ALL SEINE ENERGIE ZU BÜNDELN, NICHT UM DAS ALTE ZU BEKÄMPFEN, SONDERN NEUES ZU ERSCHAFFEN.

Sokrates

Werner Frank
Informationstechnik

Professionelle IT-Lösungen
Systeme und Service
für Ihr Unternehmen
Meisterbetrieb

Vorderstraße 19a • 21776 Wanna
Tel. (0 47 57) 5 23
www.wernerfrank.de

Sportabzeichen Krempel

Der TSV Krempel führte am 27.05. erstmalig das Mini-Sportabzeichen durch. Unter der Leitung von Gaby Buchholz, Doris Tiedemann, Stefanie Hüselitz und Ina Mangels haben insgesamt 10 Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit sehr viel Spaß und Ehrgeiz das Mini-Sportabzeichen bestanden. Als Belohnung gab es für jedes Kind eine Goldmedaille sowie eine Urkunde!

Um auch den etwas älteren Kindern das Vergnügen nicht zu nehmen, durften auch die natürlich teilnehmen!
Die Kinder, Eltern und auch die Betreuer hatten bei herrlichem Wetter, sowohl auf dem Sportplatz als auch im Wald (wo einige Übungen durchgeführt wurden) und beim anschließendem Grillen, sehr viel Spaß.

Gerd Stürcken

Kinder-mund

werk & wurtz & freidl
Notare/Rechtsanwälte

Norbert Werk
Notar / Rechtsanwalt

Norbert Werk
Familienrecht
Erbrecht
Baurecht
Vertragsrecht

Guido Wurtz
Notar / Rechtsanwalt

Guido Wurtz
Fachanwalt für:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
Gesellschaftsrecht
Erbrecht
Strafrecht

Carlos Freidl
Rechtsanwalt

Carlos Freidl
Mietrecht
Wohnungs-
eigentumsrecht
Familienrecht
Urheberrecht

Bauernwall 4 · 27570 Bremerhaven · ☎ 0471/31221

Ortsfeuerwehr Langen und Kiga im Kapellenweg üben gemeinsam

Die Ortsfeuerwehr Langen und der Kindergarten im Kapellenweg haben eine gemeinsame Übung geplant und durchgeführt.

Das Übungsszenario stellte sich wie folgt dar: Teile der Küche des Kindergartens sind in Brand geraten und ein Großteil des Gebäudes war beim Eintreffen der Feuerwehr verraucht. Die Küchenkraft wurde vermisst. Alle Kinder wurden von den Erziehern frühzeitig in Sicherheit gebracht, sodass sich die Kinder beim Eintreffen der Feuerwehr bereits an der Sammelstelle befanden. Die Küchenkraft konnte schnell in der Küche aufgefunden und gerettet werden.

An der Übung waren ein Einsatzleitwagen, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug und eine Drehleier mit insgesamt 10 Einsatzkräften beteiligt. „Die Kinder beobachteten die Übung und waren begeistert. Für sie war es eine Feuerwehr zum Anfassen. Die Erzieher haben vorbildlich das bestehende Rettungskonzept durchgesetzt“, so der Übungsleiter der Feuerwehr Langen, Lars Pargmann.

Fotos: Einsatzdokumentation Feuerwehren Stadt Geestland

Der Martinskindergarten lädt ein zum Spätsommerfest für Groß und Klein

Der Martinskindergarten im Mannteilsweg 17 in Langen öffnet am **26. August von 14 - 17 Uhr** wieder seine Pforte zum Spätsommerfest.

Wir laden alle kleinen und großen Interessierten und Neugierigen ein, unseren Kindergarten kennenzulernen und gemeinsam mit uns zu feiern.
Freut euch auf eine Wollwerkstatt mit Spinnrad und Handspindel, eine Schatzsuche im Stroh, ein Bilderbuchkino, Bastelangebote und noch viel Schönes mehr. Selbstverständlich werden auch Verkaufsstände ein breites Angebot wie z. B. Waldorfbasteleien, Selbstgenähtes, Marmeladen und vieles mehr anbieten.
Für das leibliche Wohl sorgen wir mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und anderen Leckereien. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch zu feiern und viele neue, nette Menschen kennenzulernen.

Die Gemeinschaft des Martinskindergartens

Nicht vergessen:
Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2017:
04.07.2017

„Zu Ihrer Sicherheit jetzt zum Urlaubs-Check!“

Wir reparieren alle Fabrikate!

Rufen Sie mich an!
Ihr Kfz-Meister Harald Stüben

HU + AU
bei uns auch für Fahrzeuge mit EURO-6-Norm

autohaus manikowski
Bederkesa GmbH & Co KG
Audi Service
Das Auto.

Raiffeisenstraße 69 · Geestland · Tel. 0 47 45 / 9 44 90 · www.manikowski.de

Musik in der Villa

Lange Zeit lag sie fast verwaist hinter hohen Hecken und dicken Bäumen versteckt und führte einen Dornröschenschlaf. Seit 2015 aber sind die Türen geöffnet und es ist deutlich mehr Leben eingekehrt als in den letzten Jahrzehnten. Die Rede ist von der Villa von Bergen im Zentrum von Neuenwalde, gleich vor der Grundschule. Seitdem wird das über 150 Jahre alte denkmalgeschützte Haus regelmäßig zum musikalischen Treffpunkt, seine Eingangshalle zu einem kleinen Konzertraum.

Nach zwei umjubelten Jazz-Abenden im Mai, mit Jan-Hendrik Ehlers am Klavier und dem Niederländer Bert Brandsma an Saxophonen und

Klarinette, kommt zum nächsten Konzert **am 12.08.2017 um 18.30 Uhr** die australische Singer-/Songwriterin Kirbanu in die Villa. Sie war 2015 bereits zweimal hier und hat sich vom ersten Auftritt an eine begeisterte Fangemeinde aufgebaut. Mit ihrer charakteristischen, ausdrucksstarken Stimme und ihrer Ausstrahlung zaubert Kirbanu für ihr Publikum melancholisch klingende Träume in den Raum, so dass die Zuhörer sie direkt in ihr Herz schließen.

Die diesjährige Konzertreihe wird dann am **29.09.2017 um 18.30 Uhr** beendet mit Klezmermusik des Bremer Duos „Sol sayn gelebt".

Bevor die ersten Töne erklingen, genießen die Gäste das „Mitbring-Buffet" und gegen einen Unkostenbeitrag bereitgestellte Getränke. So wird der familiäre Charakter der Musikabende unterstrichen. Vorgaben für das Buffet gibt es keine – Jede/r bringt mit, womit er/sie den anderen Gästen den Abend gerne schmackhaft machen möchte. Der Eintritt ist frei, für die Künstler geht am Ende des Abends der Hut rum.

Eine Anmeldung ist aus Platzgründen unbedingt erforderlich. Interessenten können sich per Email (axelnaumann@aol.com) oder Whatsapp (0172-9474085) anmelden und erhalten dann eine Bestätigung. Weitere Information, Mitschnitte der letzten Konzerte sowie Hörproben von Kirbanu und Sol sayn gelebt gibt es auf Facebook (www.facebook.com/villavonbergen).

Senioren besichtigen das Niedersächsische Freilichtmuseum Cloppenburg

Die erste Seniorenfahrt des Verkehrsvereins Neuenwalde / Krempel führte uns dieses Jahr in das Niedersächsische Freilichtmuseum Cloppenburg mit seinen beeindruckenden Baudenkmälern. In dem historischen Restaurant „Dorfkrug" im Museum wurde uns ein Mittagessen serviert. Im Anschluss daran konnte das Museumsdorf mit seinen über 50 Gebäuden, auf einem Areal von ca. 20 ha, aus der alten Kulturlandschaft zwischen Weser und Ems besichtigt werden. Es ist das älteste Freilichtmuseum Deutschlands und hat mehr Besucher als andere Museen in Niedersachsen.

Danach ging die Fahrt weiter in die Wildeshauser Geest nach Harpstedt bei Bremen, wo im Restaurant „Zur Wasserburg" eine Kaffeetafel wartete. Bei gutem Wetter ging um 19 Uhr ein gemütlicher Ausflug zu Ende.

Ringestedt

Ehrung der Ringstedter Schützen

Beim Ehrungstag am 13. Mai 2017 der Schießsportgemeinschaft Wesermünde und Nordholz wurden Mitglieder der angeschlossenen Vereine für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz geehrt. Auch einige verdiente Vorstandsmitglieder des SV Ringstedt waren geladen.

Carsten Conze bekam die Ehrennadel in Bronze, die für mindestens vier Jahre Vorstandsarbeit vergeben werden kann. Ines Anker, Annemarie Jürgens und Dennis Jürgens erhielten die Ehrennadel in Silber, die für mindestens 8 Jahre Vorstandsarbeit verliehen wird. Horst Pape erhielt die goldene Ehrennadel für seine 12-jährige Vorstandsarbeit als 1. Vorsitzender. Hans Tiedge bekam mit der Ehrenmedaille die höchstmögliche Auszeichnung für seine Vorstandsarbeit. Er war 26 Jahre lang Schießwart und dann 12 Jahre 2. Vorsitzender.

Begleitet durch die beiden Vorsitzenden Astrid Rother und Fabian Tiedge, hatten alle einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und sogar Dudelsackmusik in Riehls Garten.

von links: Annemarie Jürgens, Carsten Conze, Hans Tiedge, Horst Pape, Ines Anker

Sievern

Beton-Skulpturen in Sievern

Wer schon mal auf der Landesstraße 135 durch Sievern gefahren ist, dem sind die meist bunten Skulpturen ganz sicherlich schon aufgefallen. Seit 17 Jahren fertigt der Künstler Reiner Sommer Betonskulpturen. Einige seiner Kunstwerke sind auch am Rathaus 1 in Langen zu sehen. Er ist unter anderem Fan der berühmten Nanas der Künstlerin Niki de Saint Phalle, von der auch in Hannover die großen Nanas zu sehen sind.

In Sievern sind viele unterschiedliche und sehr interessante Skulpturen zu bewundern, wie zum Beispiel die Terrakottasoldaten aus China auch Skulpturen aus Mexiko und Ägypten. Die ausgestellten Kunstwerke können auch erworben werden.

Zu finden ist die Skulpturenausstellung in Sievern, Lange Straße 39a, ganz leicht: die Lange Straße bis zum Ende am Wendekreis durchfahren. Den Künstler Reiner Sommer erreicht man unter der Tel. 04743-8388

VGH-Agentur Birte Apel sponsert der Feuerwehr Sievern „Mobilen Rauchverschluss“

Als gutes Zeichen für die Zusammenarbeit von Versicherungen und Feuerwehren kann gewertet werden, dass die VGH-Agentur Birte Apel, aus Neuenwalde, der Feuerwehr Sievern einen mobilen Brandvorhang gesponsert hat.

Ein Mittel der modernen Brandbekämpfung ist dieser mobile Rauchverschluss (auch Rauch-, Rauchschutz- oder Brandvorhang genannt). Bei einem Brand ermöglicht er, dass die Zugangstür in einem Gebäude geöffnet werden kann und reduziert, die Ausbreitung von heißem und giftigem Brandrauch in noch unverrauchte Bereiche.

Ein Rauchverschluss ist ein, in einem Metallrahmen befestigtes, nicht brennbares Tuch, das mit einer Spreizstange in einen Türrahmen gespannt wird und somit die Türöffnung verschließt. Die Feuerwehr betritt in geduckter Haltung brennende bzw. verrauchte Räume und wird dazu nur den unteren Bereich des Rauchverschlusses öffnen. Die heißen Brandgase befinden sich überwiegend an der Zimmerdecke und können somit kaum aus dem Raum entweichen. (Quelle: Wikipedia)

Marcus Brunner,
Freiwillige Feuerwehr Sievern

Picknick & Kino auf dem Bauernhof

Nach einem tollen Erfolg im letzten Jahr veranstaltet der Kreislandvolkverband Wesermünde mit Unterstützung der Volksbanken im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven und dem Kreisverband der Landfrauenvereine Wesermünde auch in diesem Jahr die Kulturveranstaltung BAUERNHOF-„VIEHling".
Am **26. und 27. August** auf dem Bauernhof Kahrs in Schiffdorf-Wehden gibt es erst ein gemeinsames Picknick mit regionalen Produkten und anschließend wird ein Kinofilm gezeigt.

Am **Samstagabend, 26. August**, läuft „Lang lebe Ned Devine". Der **Sonntagnachmittag, 27. August**, eignet sich auch sehr gut für Familien- oder Vereinsausflüge, hier wird der Film „Fünf Freunde" zu sehen sein. Karten gibt es nur im Vorverkauf bei den Volksbank-Filialen. Weitere Infos unter www.bauernhof-viehling.de

Ultra-Läufer von der Streckenführung im Sietland begeistert

Punkt zehn Uhr scharrten am 10. Juni die 12 Laufjünger bei der Premiere des Sietland-Ultra in der Start-Zielzone des Ihlienworther Sportplatzes ungeduldig mit den Füßen. Und strahlten bei famosen äußerlichen Bedingungen nahe am Optimum um die Wette, wild entschlossen die persönlichen Leistungsgrenzen an diesem herrlichen Sommertag auszuloten. Gespannt auf Streckenverlauf und sportliche Herausforderungen der bevorstehenden 53,5 Kilometer durch Weiten und Tiefen des Sietlands.

„Eine runde Sache", befand Initiator Thorsten Unruh bei der Nachbetrachtung , der die aus dem gesamten Bundesgebiet angereisten Mitläufer als „Chefscout" über Schotter, Feld- und Waldwege aber auch Asphaltuntergrund führte.„Nur einen Wermutstropfen gab es", so der Einheimische weiter,„drei Teilnehmer hatten leider einen Umweg von etwa 2,5 Kilometern auf dem Tacho, da ein Hinweisschild mutwillig in die falsche Richtung gedreht wurde."

Zum ersten Mal überhaupt bot der TSV Ihlienworth dieses außergewöhnlich Laufevent jenseits von inflationären Jedermann-Wettbewerben und Volksläufen an und siedelt sich damit irgendwo in der Nische zwischen ambitioniertem Ausdauerjunkie und Extremsportler an. Die schnellsten Beine hatten Helmut Schöne (LG Ultralauf) und Rico Bogacz (100 Marathon Club), die zeitgleich nach 5:04:00 Stunden den Zielstrich überquerten.

Als einzige Frau im Feld der Ausdauerathleten wagte sich Monika Sandelmann (8:05:48) von den „Ultrafriesen" auf den überwiegend flach gehaltenen Kurs durch die Samtgemeinde Sietland. Für die taffe Wilhelmshavenerin hatte die Visite in Ihlienworth eher Vorbereitungscharakter, in Kürze startet die 60-Jährige beim Moravsky Ultramarathon in Tschechien (sieben Marathonläufe binnen sieben Tagen, insgesamt mit einer Steigung von über 1000 Höhenmetern).
„Mir hat es hier großen Spaß gemacht", schwärmte Sandelmann, „halb Cross, halb Straße, einfach ein toller Landschaftslauf. Die Strecke führte viel durch den Wald, zum Teil aber auch über Landstraßen und etwa 16 Kilometer direkt am Wasser entlang." *flp*

Jubiläumsveranstaltung wurde zur perfekten Sause

Spektakulärer Motorsport, traumhaftes Sommerwetter, formidable Stimmung bei Fahrern und Rennsportfans: Das Bremerhavener Fischereihafenrennen mit seinem einzigartigen Flair eines echten Straßenrennens feierte eine gelungene 60. Geburtstagsparty. Keine Sportveranstaltung bringt in der Seestadt mehr Menschen auf die Beine. Davon konnte sich erstmals auch die **Geestland-Rundschau** vor Ort überzeugen. Über 400 Fahrer gaben am Pfingstwochenende Vollgas und begeisterten mit Courage, Speed und fahrerischem Können. Rund 25.000 Zuschauer fieberten hautnah am von Strohballen gesäumten 2,6 Kilometer langen Rundkurs mit. Und auch Piloten aus der Region mischten munter beim Kampf um die Trophäen vorne mit. Das Kultrennen setzte erneut Maßstäbe als unvergessliches Highlight im Bremerhavener Sportgeschehen. *Flp*

Bilderbuchwetter und zum Glück nur glimpflich verlaufende Blechschäden: Die 60. Auflage des Fischereihafenrennen endete mit grandiosem Finale alle Teilnehmer, ganz ohne Helm und Lederkleidung

Schneller Pilot aus dem Geestland: Tim Turowski (Neuenwalde) hielt die Konkurrenz in der Klasse 7 in Schach

Luca Hansen (rechts) war in der Mixed Zone ein gefragter Interviewpartner, der junge Midlumer raste beim Fischereihafenrennen 2017 wieder auf vordere Plätze

Forstamt Harsefeld mit neuer Leitung

Niedersächsische Landesforsten ernennen Arne Riedel zum Nachfolger von Dr. Otto Fricke

(Harsefeld) Das Forstamt Harsefeld der Niedersächsischen Landesforsten (NLF) hat einen neuen Leiter. Arne Riedel (54) übernahm im Mai die Leitung von seinem Vorgänger Dr. Otto Fricke und damit die Verantwortung für rund 11.500 Hektar Waldfläche. Das Forstamt Harsefeld bewirtschaftet den Landeswald zwischen Weser und Elbe in den Landkreisen Stade, Rotenburg, Osterholz und Cuxhaven.

Mit Arne Riedel übernimmt ein vielseitig erfahrener Forstmann die Geschicke im Elbe-Weser-Dreieck. Der gebürtige Hamburger ist im Landkreis Celle aufgewachsen und begann seinen beruflichen Werdegang, nach dem forstlichen Studium, als Referendar im ehemaligen Forstamt Sprakensehl (Landkreis Gifhorn). Nach seiner Einstellung in den Niedersächsischen Forstdienst war er sieben Jahre im Forstplanungsamt Wolfenbüttel für den Bereich der Standortkartierung verantwortlich. Eine weitere berufliche Station führte Riedel als Personalreferent in das Landwirtschaftsministerium nach Hannover. Mit der Neugründung der Niedersächsischen Landesforsten A.ö.R. (Anstalt des öffentlichen Rechts) wechselte er 2005 für zwölf Jahre als Dezernent in das Heideforstamt Unterlüß.

„In der relativ waldarmen Region im Elbe-Weser-Dreieck sind unsere naturnah bewirtschafteten Wälder herausragende Landschaftselemente und wertvolle Lebensräume“, sagt Riedel. An den Landeswald werden vielfältige Ansprüche gestellt, die von den Forstleuten in Dekkung gebracht werden. „Diese fordernde und reizvolle Aufgabe kann nur in ausgeprägter Teamarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des Forstamtes und den anderen Fachbehörden bewältigt werden“, erklärt der Forstamtsleiter im Ausblick auf seine zukünftige Tätigkeit.

Mit Dr. Otto Fricke verabschiedeten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forstamtes Harsefeld einen beliebten Chef nach insgesamt

NLF-Vizepräsident Klaus Jänich verabschiedet Dr. Otto Fricke in den Ruhestand

Neuer Forstamtsleiter in Harsefeld: Arne Riedel(Fotos: Niedersächsische Lan-

46 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Fricke hat das Forstamt Harsefeld 28 Jahre lang geleitet und mit Weitblick durch die Untiefen dreier Forstreformen navigiert. Die Waldfläche seines Verantwortungsbereiches hat sich in dieser Zeit von ursprünglich 3.500 Hektar reformbedingt mehr als verdreifacht.

In den vergangenen zwölf Jahren bepflanzten die Förster im Landeswald zwischen Elbe und Weser Jahr für Jahr eine Fläche von fast 100 Hektar – insgesamt über tausend Hektar mit vielen Millionen junger Bäume, die anschließend vor hungrigem Wild geschützt und gepflegt werden mussten. „Dank ausgeklügelter Arbeitsverfahren und innovativer Ideen aller Mitarbeiter konnten wir dieses gewaltige Arbeitsvolumen leisten“, so Fricke. Um die Wälder zu einem artenreichen Mischwald hin entwickeln zu können, setzte sich der passionierte Forstmann in den jagdlichen und politischen Gremien vehement für angepasste Schalenwildbestände ein.

Auf die steigende Nachfrage nach Naturbestattungen unter Bäumen reagierte das Forstamtsteam um Fricke mit der Eröffnung von vier FriedWald-Standorten. Gemeinsam mit den Naturschutzbehörden hat das Forstamt in den vergangenen Jahren einen Kompensationsflächenpool eingerichtet, um Ersatzpflichtigen die Möglichkeit zu bieten, Ausgleichsflächen für Eingriffe in den Naturhaushalt nachzuweisen. „Bei allen sachlichen Herausforderungen war es das größte Glück, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alle Höhen und Tiefen gemeinsam zu meistern. Dabei haben wir die allgemeine Lebensfreude nie aus dem Blick verloren“, resümiert der ehemalige Forstamtsleiter Otto Fricke.

Hintergrund zur Person

Otto Fricke wurde in Bremerhaven geboren und wuchs in Bokel bei Beverstedt im Landkreis Cuxhaven in ländlicher Umgebung auf. Nach seiner Wehrdienstzeit in Lüneburg absolvierte er als so genannter „Forstbeflissener“ Anfang der 1970er Jahre sein Praktikum im wendländischen Forstamt Lüchow. Nach dem forstlichen Studium in Göttingen war Fricke Referendar im ehemaligen Harzforstamt Herzberg. In den folgenden drei Jahren als wissenschaftlicher Mitarbeiter der forstlichen Fakultät Göttingen promovierte er und wechselte danach als Dezernent in das Forstamt Ahlhorn. Nach weiteren drei Jahren bei der Bezirksregierung Weser-Ems übernahm Dr. Otto Fricke am 1. Juni 1989 die Leitung des Forstamtes Harsefeld. Mit der Gründung der Niedersächsischen Landesforsten A.ö.R Anfang 2005 wuchs das Forstamt mit der Übernahme des ehemaligen Forstamtes Bederkesa auf seine heutige Größe. Die Wälder um Bokel hatte Otto Fricke bereits vor über sechzig Jahren gemeinsam mit seinem Zwillingsbruder Dietrich durchstreift – die letzten zwölf Jahre gehörte dieser Landeswald zu seinem Amtsbereich.

Informationen zum Forstamt Harsefeld finden Sie unter www.landesforsten.de/harsefeld

JAN BLAUW
Heizung · Sanitär · Klima
Meisterbetrieb
www.blauw-heizung.de
Bad Bederkesa · Drangstedter Str. 18 · 27624 Geestland
Tel. 04745 - 9319423 · Fax 04745 - 9282058 · Handy 0171 - 5172953
E-Mail: info@blauw-heizung.de

Vereine der Stadt Langen, die es nicht mehr gibt.

Sieverner Tabakskollegien und der „Piepenklub UdK"

Tabakskollegien, Gruppen von Männern, die sich regelmäßig zum Tabaksgenuss zusammen fanden, haben ihren Ursprung im 17. Jahrhundert in den Niederlanden, wo Tabak nach seiner Einführung in Europa ab 1615 gewerblich angebaut wurde. In Deutschland wurde das Tabakrauchen im 30jährigen Krieg (1618 - 1648) durch umherziehende Söldnerheere verbreitet. Um 1650 brachten die in das durch den Krieg menschenleer gewordene Pommern und Brandenburg eingewanderten Hugenotten aus Frankreich Tabaksamen und Anbauerfahrung mit. Sie legten dort große Tabakanbaugebiete an und schufen damit die Voraussetzung für die weitere Verbreitung des Tabaks und Gründung von Tabakskollegien, die seit König Friedrich I. (1657-1713) zu den höfischen Gewohnheiten in den Schlössern in Berlin und Brandenburg gehörten.

In diesen Kollegien, in denen Pfeifenrauchen Pflicht war, diskutierten hochgestellte Militärs, Diplomaten, Gelehrte und Künstler in gelockerter Atmosphäre mit dem König nicht nur über Tagespolitik, sondern auch über alle erdenklichen Themen. Ab 1850 wurde das Pfeifenrauchen, bis zum Ende des 19. Jahrhunderts die gebräuchlichste Form des Tabakkonsums, landesweit üblich, und es bildete sich im Laufe der Zeit die Gewohnheit heraus, nach getaner Arbeit eine Pfeife Tabak zu rauchen und sich dabei gemütlich zu unterhalten.

Aus dieser Gewohnheit bildete sich auch in Sievern um 1860 im Dorfteil „Schlipp" ein „Tabakskollegium", zu dem sich die „Hausherrn" der Nachbarschaft allabendlich zum Klönschnack trafen. Im Sommer saß man neben der Großtür vor dem Haus, im Winter am offenen Feuer auf dem Flett oder in der warmen Stube und rauchte dabei in Pfeifen, mit einem etwa einen Meter langen Holm zwischen dem Pfeifenkopf und dem Mundstück, Knastertabak. Das ist eine milde, würzige Sorte, die unter anderen schon 1725 von Johann Sebastian Bach im „Notenbüchlein der Anna Magdalena Bach" und später bei Wilhelm Busch (Max und Moritz) sowie Thomas Mann im „Dr. Faustus" erwähnt wird. Zu den Rauchutensilien gehörten noch der aus Hartholz gefertigte „Tobakskasten", in dem jeder seinen Tabak verwahrte, und ein Behälter für die dünnen harzreichen Späne zum Anzünden der Pfeifen, die Fidibusse.

Richard Borek's gesetzl. geschützt.

Sanitäts-Pfeife

ist solid zusammengestellt, elegant ausgestattet und raucht vorzüglich trocken; Unsauberkeit ist dabei vollständig vermieden, Pfeifenschmier-Geruch absolut ausgeschlossen.

Die Sanitätspfeife braucht nie gereinigt zu werden und übertrifft dadurch Alles bisher Dagewesene.

Kurze Pfeifen von 1.25 M an
Lange Pfeifen von 2.25 M an
Sanitäts-Cigarrenspitzen
von M 0.60, 0.75, 1.00—3.00 M
Sanitäts-Tabacke
b. Pfund M 1, 1.50, 2, 2.50, 3.00

Ausführliches Preis-Verzeichniß mit Abbildungen auf Wunsch kostenfrei

durch d. alleinigen Fabrikanten
J. Fleischmann Nachf. 125.
Ruhla in Thüringen.
Wiederverkäuf. überall gesucht.

Nr. 14 ca. 100 cm lang das Stück 3 Mark.

Werbeanzeige aus dem Beiblatt der „Fliegenden Blätter", München, 29. Oktober 1893

Der „Piepenklub"

Ein weiteres Kollegium gründete 1898 August Böschen, Sohn des damaligen Gemeindevorstehers Hinrich Böschen, zusammen mit sieben Freunden, das sie „Rauchklub Sievern von 1898" nannten. Jede Pfeife trug eine Art Wappen und die Namen der Mitglieder. Man traf sich bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs regelmäßig auf dem Hof von Böschen, sprach über Themen aus aller Welt, die man aus der „Wurster Zeitung" und der „Nordwestdeutsche Zeitung" entnahm, Neues aus den Nachbarorten sowie über das Dorfgeschehen, das sich danach unter den 600 Sieverner Einwohnern rasch verbreitete.

Nach dem Krieg fanden sich etwa 30 Sieverner Heimkehrer zusammen, die sich regelmäßig bei den unverheirateten Brüdern Hinrich und Wilhelm Pinkernell, gegenüber der Schule (Ecke Lange Straße / Drifthun) trafen. Da die Pfeifen den ganzen Sommer über vor dem Haus unter einer hundertjährigen Kastanie geraucht wurden (im Winter in der Stube), nannte sich der Klub „UdK", ein Abkürzung für „Unter der Kastanie", wurde im Dorf aber nur „Piepenklub" genannt. Im Klub wurde alles durchgenommen, was im Dorf geschah, auch Pläne und Beschlüsse des Gemeinderats kritisiert, teils so heftig, dass der Gemeinderat erneut beraten musste. Über die große Politik geriet man sich aber nicht in die Haare, denn man war deutsch-hannoverisch, eben welfisch. Mit einem gemütlichen Winterball, einer Maskerade und dem alljährlichen Setzen eines Pfingstbaums vor der Schule, verbunden mit einem Volksfest, ergänzte der „Piepenklub" das Dorfleben. Ende der 1930er Jahre löste sich der Klub auf. Heute erinnern an die Tabakskollegien noch Rauchutensilien in der Heimatstube in der „Alten Schule".

Hermann Westedt

DIPL.-FINANZW. (FH)
FRANZ WETZEL
STEUERBERATER
NEUENWALDE | SÜDERFELD 7
27607 GEESTLAND
TEL. +49 (0) 4707 7208195 | FAX +49 (0) 4707 7208199

LACKIER-SERVICE
A.MURAWSKI
Lackierungen und Service -
"Das ist unser Geschäft"
Telefon: 04745 7123
www.lackierservice-murawski.de

Zu guter Letzt...

Forstmedaille für ehrenamtliches Engagement – Vorschläge noch bis 30. Juli 2017 einreichen

Der Wald ist ein Tausendsassa der Natur. Ohne ehrenamtliche Hilfe wären jedoch seine vielfältigen Qualitäten für Menschen, Tiere und Pflanzen kaum aufrechtzuerhalten. Um solches Engagement zu würdigen, verleiht Niedersachsen einmal jährlich die Forstmedaille an Bürgerinnen und Bürger, die sich um den Wald verdient gemacht haben. Landwirtschaftsminister Christian Meyer ruft deshalb zu Vorschlägen auf. Sie werden noch bis zum 30. Juli dieses Jahres vom Ministerium entgegengenommen.

„Der Wald ist ein echtes Multitalent", sagte Meyer.„Den Tieren und Pflanzen ist er ein unschätzbarer Natur- und Lebensraum, uns Menschen lädt der Wald zur Erholung ein." Zugleich sei er ein Wirtschaftsfaktor.„Unser Ziel muss eine langfristige, multifunktionale Waldbewirtschaftung auf ökologischer Grundlage sein", so der Minister.

Die Forstmedaille ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung habe sich bewährt, sagte Meyer.„Ich habe schon viele tolle Waldprojekte und die Menschen dahinter kennengelernt, die sie auf die Beine gestellt haben." Solcher Einsatz sei es wert, gewürdigt zu werden.„Denn nur durch das ungewöhnliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern können derartige Waldprojekte überhaupt Wirklichkeit werden", so der Minister.

Die Möglichkeiten, Gutes für den Wald zu tun, sind vielfältig – sei es in der ökologischen Waldbewirtschaftung, durch Landschaftspflege und Erholung, beim Naturschutz oder in der Umweltbildung. In Niedersachsen sind rund 3,2 Millionen Menschen freiwillig für das Gemeinwohl tätig. Hiervon profitieren auch Wald und Umwelt. Das Landwirtschaftsministerium vergibt die niedersächsische Forstmedaille seit 2011, damals das„Internationale Jahr der Wälder" der Vereinten Nationen. Seitdem hat das Ministerium die Forstmedaille an 16 Menschen und Vereine verliehen. Zuletzt wurden die Begründer der Babywälder im waldarmen Stuhr bei Bremen sowie der langjährige Leiter einer Forstbetriebsgemeinschaft zur Bewirtschaftung des Privatwaldes im Landkreis Celle ausgezeichnet. Das Landwirtschaftsministerium hat auf seiner Website unter www.ml.niedersachsen.de im Themenbereich „Wald, Holz und Jagd" viele Informationen und ein Meldeformular zum Download eingestellt.

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

www.motorradservice.cc

Der Mensch im Mittelpunkt – Ihre Praxis in Bad Bederkesa

Ergo therapie
Hanna Mehrtens
Tel: (0 47 45) 931 84 88

Bahnhofstraße 2
27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 931 84 88
Fax: (0 47 45) 931 84 89
www.ergotherapie-mehrtens.de
info@ergotherapie-mehrtens.de
Auch Hausbesuche möglich.

Geschichtsecke

Lintiger Holzhändler 1762 in Graben bei Lüdingworth ertrunken

Der Aktenberg, den das Kirchspielsgericht (heute in etwa Gemeindeverwaltung) Lüdingworth hinterlassen hat, gehört heute zum Bestand des Kreisarchivs in Otterndorf. Als der Autor das entsprechende Findbuch durchblätterte, stieß er auf einen Aktenstoß des 18. Jahrhunderts, dessen Hülle die Aufschrift „Untersuchungen wegen verunglückter Personen" trug. Er ließ sich die Akte vorlegen, um nachzusehen, ob auch jemand aus dem Amt Bederkesa unter den Opfern war. Schnell wurde aber klar. dass das Gros der Unglücksfälle kleine Kinder betraf, die in einen der Entwässerungsgräben gefallen und ertrunken waren.
Darunter fand sich folgender tragischer Fall: Eine Neunjährige hatte ihren vierjährigen Bruder auf den Buckel genommen und balancierte über einen sehr schmalen Steg, um zum Nachbarn zu gelangen. In der Mitte des Stegs verlor das Mädchen das Gleichgewicht und stürzte ab. Während es selbst an das Ufer zu waten vermochte, erwies sich der Wasserstand für den Bruder als zu hoch. Der Junge, der ihr beim Fall vom Rücken geglitten war, ertrank vor ihren Augen.
Nicht nur Kinder fanden den nassen Tod in den Gräben, auch Erwachsene ereilte dieses Schicksal; sogar ein Mann aus dem Amt Bederkesa gehörte zu den Opfern. Hier die Darstellung des Kirchspielgerichtsschreibers dazu: Am 11. September 1762 erhielt der Mann Besuch von dem Kirchspielsboten Johann Polack zusammen mit dem Knecht „des Pastoris Blecken(?)". Sie zeigten der Amtsperson einen tödlichen Unfall an, den das Kirchspielsgericht nun untersuchen musste. - Beide Männer waren mit Pferd und Wagen im Auftrage des Lüdingworther „Archidiacone" Blechen im Wester-Ende von Lüdingworth gewesen. Auf ihrer „retour zu Hause" (Heimweg) gewahrten sie einen Ackerwagen, der „in der Querer Grube" (Graben) lag. Die Unglücksstelle befand sich „gegen Claus Lütckens Baum Hofe am Herweg im hiesigen (d. h. Lüdingworther) Wester-Ende". (Mit Heerweg ist die Landstraße gemeint, der Baumhof ist ein mit Bäumen bestandenes Garten- oder Ackerstück.) - Die Männer nahmen die Sache in Augenschein und entdeckten einen auf dem Wasser treibenden Hut, daneben grasten die Pferde. Hierauf riefen die beiden Lüdingworther das „Volck" (Gesinde) des Claus Lütckens „zu Hülfe" und holten den Wagen aus dem Graben. Beim Aufrichten des Fahrzeugs fand man darunter den alten „Holtz-Händler Dierck Hancke aus Lintig im Amte Bederkesa". Er, den die Lüdingworther durch seinen Holzhandel kannten, war „todt".
Nach erfolgter Anzeige durch Polack und Genossen waltete der Kirchspielschreiber seines Amtes und ordnete im Namen des Schultheißen die „Besichtigung" des Verunglückten an. Dazu wurde „Chirurgi" Siedenburg benachrichtigt. Dem Arzt ohne akademische Ausbildung oblag es, den „ertrunkenen Cadaver", den man inzwischen in das Backhaus des Claus Lütcken getragen hatte, „äußerlich zu besichtigen", d. h. eine äußerliche Obduktion vorzunehmen. - Auch die Unglücksstelle wurde eingehend untersucht. „Die Grube worinnen dieser fatale casus sich zugetragen" hatte, maß 10 Fuß in der Breite, das Wasser stand ungefähr 2 1/2 Fuß hoch, d.h. nicht einmal einen Meter hoch. - Als Unglücksursache machte man aus: Der Lintiger hatte seinen Wagen zu dicht am Grabenrand fahren lassen. Dabei gerieten die Räder „in einen Einfall", d. h. in eine Senke und kippte um. „Man fand den ertrunkenen Cörper im Wasser liegend und die Beine eins über den andern geschlagen". Hancke hatte demnach gemütlich auf dem Wagen gesessen, als dieser umschlug. Einen Grund dafür, warum der Lintiger nicht rechtzeitig abgesprungen war, vermochte der Lüdingworther Peter Wilcke zu liefern. Als das Gespann ihn passierte, hatte der Bauer den Eindruck gewonnen, dass der Händler unter Alkohol stand. Er hatte wohl einen guten Geschäftsabschluss mit einem Kunden mit Branntwein begossen. - Die Namen der Lüdingworther, die die Untersuchung durchführten, lauten: C. Steckmann, Peter Crohn, Peter Grimmels, C. Wohlers, W. D. Tam.

Ernst Beplate

Freizeit-Tipp mit Gewinnspiel

Zoo in der Wingst

Entdecken Sie den Zoo in der Wingst, einen Zoo, der sich ständig im Sinne artgemäßer Tierhaltung verändert und bei dem Sie ganz nahe an die Tiere herankommen.

Schauen Sie einmal Löwen ins Auge, sehen Sie verspielte Zwergotter, zahme Ziegen und putzige Affen. Als richtungsweisend in der Tierhaltung gilt der Wolfs- & Bärenwald. Besonders nah kommen Sie der Tierwelt in den begehbaren Affen- und Känguru-Gehegen und in der „Keimzelle" des Zoos, dem Streichelgehege mit Ziegen, Schafen und Alpakas.

Daneben gibt es selten gehaltene Raubtiere, wie z. B. Wickelbären, Dingos und Ozelots, vom Aussterben bedrohte Hirsche und sogar einige freilaufende Tiere. Lassen Sie sich überraschen.

Für die kleinen Besucher gibt es einen Bollerwagenverleih und zwei Spielplätze.

Nicht zum Zoo gehörig, aber in unmittelbarer Nähe befindet sich übrigens der Aussichtsturm „Deutscher Olymp".

Erreichbar ist der Zoo über die B 73 bzw. über die Bahnstecke Cuxhaven-Hamburg, Bhf. Wingst. Vor Ort befinden sich ausreichend, kostenlose Parkplätze.

Kontakt: Zoo in der Wingst, Am Olymp 1, 21789 Wingst, Tel. 04778 / 255, www.wingstzoo.de

Die Geestland-Rundschau verlost 3 Familienkarten zum freien Eintritt in den Zoo in der Wingst! Beantworten Sie folgende Frage:

Wie heißt der Aussichtsturm, der sich in unmittelbarer Nähe des Zoos befindet ?

Ihre Antwort senden Sie bitte per Post an:
Geestland-Rundschau, Amtsstr. 8, 27624 Geestland oder per Fax 04745-78 27 97 oder per E-Mail an beerster-rundschau@gmx.de. Einsendeschluss ist der 12. Juli 2017.

Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinner werden in der nächsten Geestland-Rundschau bekannt gegeben, die Gewinne gehen ihnen per Post zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich.

Viel Glück wünscht allen das Team der Geestland-Rundschau!

Gewinnspiel im Juni: Die drei Familieneintrittskarten in den Wildpark Lüneburger Heide haben gewonnen:
● Dominik Krämer, Wehdel ● Alexandra Jürgens, Langen ● Kirsten Schmoll, Bad Bederkesa
Herzlichen Glückwunsch!

Lesermeinung

Ärztemangel im ländlichen Raum

Diesem Thema müssen sich alle politisch Tätigen im unserem ländlichen Raum in und um Bad Bederkesa/Geestland verstärkt zuwenden. Nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten – und das nicht erst, wenn es (fast) zu spät ist, sondern bald !

Das Problem ist nicht neu, sondern so alt, wie ich denken kann (ich bin 90 Jahre alt).

Mein Vater ließ sich 1920 als Landarzt (auch sein Vater war Landarzt und Sanitätsrat im Erzgebirge) in einem kleinen Bergdorf mit holzverarbeitendem/r Spielzeug-Handwerk/-Industrie nieder mit weitverzweigten Patientenbesuchen bergauf-bergab – im Winter bei Eis und viel, viel Schnee… Fast täglich gab es Unfälle mit Kreissägen- und Drechselmaschinen sowie Schnitzwerkzeugen, welche ohne schnellste ärztliche Hilfe oft ganze Familienexistenzen bedrohten.
Später, ab 1934 bis Kriegsbeginn, praktizierte er als Landarzt auf der Nordseeinsel Pellworm und war somit auch für die – besonders im Winter und zu Sturmzeiten – teils sehr isoliert lebenden Bewohner der ringsum verstreuten Halligen verantwortlich – ja, verantwortlich fühlte er sich für sie. Nach Kriegsende und Rückkehr aus Kriegsgefangenschaft baute er wiederum eine Landarztpraxis auf am nördlichen Randgebiet von Hamburg (Siedlungen im Moorgebiet, Dorfcharakter, schlechte Straßen und Wege, keine Kliniken oder Fachärzte in unmittelbarer Nähe, schlechte und mangelnde Verkehrsanbindungen.

Auf allen drei Stationen seines Arztlebens gab es dasselbe Problem wie heute: Keine Vertretung für einen Urlaub, Arbeitsüberlastung durch Praxisstunden, Tag-/Nacht- und Wochenenddienst für Patientenbesuche und Notfälle, zeitaufwendige Krankendokumentationen und Vierteljahres-Abrechnungen (ohne Computer). Auf Pellworm musste er sogar Apothekerdienst leisten mit Herstellen von Mixturen; Tinkturen, Salben sowie Vorhalten und Ausgabe von Medikamenten.

Aber: Auf allen drei Stationen war das zu schaffen – durch aktive Mithilfe der Gemeinden und deren Vertreter: Als zusätzlichen Anreiz zum Beginn einer Praxis auf dem Lande bauten oder stellten sie ein kostengünstiges (also nicht umsonst), familiengerechtes Wohnhaus mit Garten und mit Praxisräumen zur Verfügung und erleichterten einem jungen Arzt mit Familie den Start in ein befriedigendes und erfolgreiches Berufsleben erheblich.

Darüber hinaus aber war das damalige Medizinstudium so angelegt, dass jeder angehende Arzt nach seinem Staatsexamen eine gewisse Zeit (ein bis zwei Jahre) in einer Landarztpraxis hospitieren musste. Nicht nur in Krankenhäusern und Kliniken mit allen ihren technischen Einrichtungen, sondern alleingestellt in einfacher Umgebung, wo viel Improvisation, Mut, Einsatz und Können gefordert werden. Hier lag besonders der Schwerpunkt auf dem Sammeln von Erfahrung und Wissen im täglichen nahen Umgang mit Patienten und deren Familien in allen Lebenslagen auf einem weiten Spektrum von Krankheiten, Gebrechen, Leiden und auch Sterben.
Heute würde man dies als „Win-Win-Unternehmen" bezeichnen, und das war es tatsächlich – für beide Seiten. So mancher junge Arzt entdeckte seine wahre Berufung für das Arztsein, seine Liebe zur Natur, seine Freude am Umgang mit Menschen und die – auch heute noch vorhandenen – Vorteile des Lebens einer Familie „auf dem Lande".
Ebenfalls für diese medizinischen Fachkräfte wurde von Seiten der Gemeinden für angemessenen bezahlbaren Wohnraum gesorgt, sogar als Untermieter mit Familienanschluss, falls gewünscht.

Also, liebe Herren Bürgermeister und liebe Gemeinderatsmitglieder, bitte machen Sie sich ernsthafte Gedanken und bringen Sie Vorschläge und Beschlüsse auf den Weg, die hier niedergelassenen Ärzte mit tatkräftiger Hilfe von Seiten aller „betroffenen" Gemeinden für ihre Bürger bei der Lösung des Problems „Ärztemangel auf dem Lande" gemeinsam zu unterstützen.

Liebe Leser! Wir freuen uns über Ihre Meinungen und Anregungen. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu veröffentlichen oder gegebenenfalls zu kürzen. Leserbriefe geben nicht die Meinung des Redaktionsteams wieder. Lesermeinungen senden Sie bitte möglichst per E-Mail an: ***beerster.rundschau@gmx.de***

Stellenmarkt

Austräger/in
für die Geestland-Rundschau in Langen
(rund um den Alten Postweg Ost)
gesucht!
- Verteilung 1x im Monat -
Wenn Sie älter als 13 Jahre und zuverlässig sind, erwartet Sie ein regelmäßiger Nebenverdienst.
Media Service S. Redies, Flögeln · Tel. 04745 - 78 20 218

Unterstützung in unserem Bistro in Teilzeit 100 Std./Vollzeit 172 Std. gesucht!
Erfahrung in der Küche erwünscht.
Moor-Treff Inh. Irene Wirschun
Bad Bederkesa · Berghorn 13 · 27624 Geestland
Tel. 04745/9433-26 · Mail: i.wirschun@moor-therme.de

Großküchen- und Objekteinrichtungs GmbH & Co. KG
KNEIFEL
Planung • Beratung • Verkauf • Kundendienst
Ihr zuverlässiger Partner
für Kundendienst und Reparaturen.
Wir suchen einen
Elektriker-/Kältetechniker
Große Beek 2 · 27607 Geestland
Tel.: 04743/913275 0 • Fax 913275 2

Austräger/in
für die Geestland-Rundschau in Kührstedt
gesucht!
- Verteilung 1x im Monat -
Wenn Sie älter als 13 Jahre und zuverlässig sind, erwartet Sie ein regelmäßiger Nebenverdienst.
Media Service S. Redies, Flögeln · Tel. 04745 - 78 20 218

HEINER PAPE
Landmaschinen · Kraftfahrzeuge · Fütterungstechnik · Gabelstapler · Motorgeräte
Unser Pkw-Service für Sie:
– Inspektion und Wartung für alle Fabrikate
– HU/AU jeden Freitag
– Unfallinstandsetzung
– Reifendienst
– Klimaservice
Unser Service – Ihre Sicherheit
Heiner Pape Kfz u. Landmaschinen, Inh. Bettina u. Frank Dohrmann
Elmlohe · Mühlenweg 49 · 27624 Geestland · Tel. 04704/377
www.pape-landtechnik.de

Mitmachen und GEWINNEN!

Leser-Gewinnspiel

Beantworten Sie bitte folgende Frage:
Auf welcher Seite in dieser Geestland-Rundschau steht das Foto, aus dem Sie hier nur einen Ausschnitt sehen?

Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen wertvolle Gutscheine folgender Unternehmen:

- **hagebaumarkt Langen, Leher Landstr. 92-100, Langen**
- **Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V., Bahnhofstr. 18, Bad Bederkesa**
- **Wein-Mobil Ahlfeld, Leher Landstr. 26, Langen**

Einsendungen bitte mit vollständiger Absenderadresse an die Geestland-Rundschau, Bad Bederkesa, Amtsstraße 8, 27624 Geestland, oder per Fax: 04745-78 27 97 oder per E-Mail: beerster.rundschau@gmx.de

Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Geestland-Rundschau veröffentlicht. Die Gutscheine werden den Gewinnern per Post zugesandt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unsere Gewinner aus der letzten Ausgabe:

- Ute Grellmann aus Sievern
  Gutschein: Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V., Bahnhofstr. 18, Bad Bederkesa
- Simone Peters aus Ankelohe
  Gutschein: hagebaumarkt Langen, Leher Landstr. 92-100, Langen
- Julia Wolf aus Langen
  Gutschein: Micha's Fischeria, Bergstr. 3-9, Bad Bederkesa

Herzlichen Glückwunsch!

Einsendeschluss: 12.07.2017

Dit & Dat
gesucht – gefunden

Aquarell von Ute Missfeld im Holzrahmen mit den Außenmaßen 65x55 cm, VP 350 €, Tel. 04743-8405

Tischgrill mit Glasdeckel, 2-Zonen-Grillplatte, antihaft, Grillfläche 35 x 25 cm, 1800 Watt, schnelles Aufheizen, Fettauffangschale, Thermostat stufenlos einstellbar. VB 35,- €. **Großer Sonnenschirm**, weiß mit Kurbel und Luftdurchlass, 3 m Durchmesser. 25,- €, Tel. 0170-1408790

Qualifizierte Seniorenbegleiterin
bietet Angehörigen stundenweise Betreuung Ihrer zu pflegenden Senioren an,… Zeit für persönliche Auszeit!
Tel. 04745-9317074

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeige kostenlos. Zuschriften für Chiffre-Anzeigen senden wir in einem neutralen Umschlag zu. Bitte nennen Sie uns dafür eine Adresse. Anzeigenannahme: beerster.rundschau@gmx.de oder Tel. 04745-7820 218.

Lebenslust-Impulse

Fahren Sie viel mit dem Auto?

Erledigen Sie heute mindestens 1 Ziel zu Fuß, mit dem Fahrrad oder einem öffentlichen Verkehrsmittel.

Beobachten Sie:
Welche Erfahrung haben Sie gemacht?
Wie fühlt es sich an?

Lassen Sie es sich gut gehen! *Ihre Carmen Störzer*

Unverbindlich – kostenfrei – ganz leicht per E-Mail in Ihrem Postfach: Schärfen Sie Ihre Wahrnehmung 3 Monate lang mit meinem Achtsamkeits-Coaching.
Beginnen Sie 7 Monate lang jeden 2. Tag mit einem Lebenslust-Impuls
Holen Sie sich beides unter www.lebenslust-ulm.de

Micha's Fischeria
Ihr Restaurant für Fisch & Fleisch
Öffnungszeiten
Mo., Mi. bis Sa.: 8:30 - 14:30 Uhr &17:30 - 20:30 Uhr
Di. 8:30 - 14:30 Uhr, abends geschlossen · So. Ruhetag
Reservierungen ab 15 Personen nehmen wir gern entgegen!
Inh. Michael Bau
Bad Bederkesa · Bergstr. 3,9 · 27624 Geestland
Telefon 04745-928046

Der Buchtipp

Zwei Schwestern

von Dorothy Baker

„Wir sind beide integrale Bestandteile eines Ganzen. Wir bilden ein Gefüge, eine Gesamtheit, eine Einheit – erst zusammen sind wir vollständig." Was passiert, wenn dieses Zwillingsschwesterngefüge auseinanderbricht?
Cassandra und Judith, 24 Jahre alt, leben und studieren gemeinsam in Berkeley, teilen sich Wohnung, Flügel und das Auto der früh verstorbenen Mutter – das gesamte Leben. Und doch scheint es mit der endlosen Gemeinsamkeit nicht weit her zu sein: Judith ist vor neun Monaten nach New York gezogen und will nun in der amerikanischen Provinz auf der elterlichen Farm ihren Verlobten, einen angehenden Arzt heiraten. Ein Leben, in dem für Cassandra kein Platz mehr ist. Während Cassandra in der Sommerhitze gen Hochzeit fährt, versucht sie zu verstehen, was ihre musikalisch begabte Schwester mit dem höchst mittelmäßigen „Wie-hieß-er-noch-gleich" will. Aus ihrer Perspektive kann das Ganze nicht gut gehen und je näher sie der Heimat kommt, desto sicherer ist sie sich, dass sie diese Hochzeit verhindern muss. Innerhalb von nur drei Tagen entwickelt sich eine Dynamik, die nicht aufzuhalten zu sein scheint. Cassandras Identität scheint sich mit dem drohenden Verlust der Schwester vollends aufzulösen, ihre Persönlichkeit endgültig zu zerreißen und das Leben aller wird aus den Angeln gehoben. Durch den Monolog Cassandras, der sich nur kurz mit Judiths Perspektive abwechselt, wird detailliert und schonungslos die Beziehung der beiden eineiigen Zwillingsschwestern seziert und die Unterschiedlichkeit ihrer Charaktere tritt deutlich zu Tage.
Die vorliegende Ausgabe ist eine Neuübersetzung des bereits Anfang der 1960er in den USA und 1965 erstmals in Deutschland veröffentlichten Romans. Scheint die Sprache stellenweise der Zeit entrückt zu sein, so passt es doch, wenn man es in den zeitlichen Kontext setzt.

dtv, 10,90 Euro *Ursula Beek*

Werde der Designer Deines Lebens!
Glück und Erfolg - privat und beruflich
Carmen Störzer
Coach für emotionale Intelligenz und Persönlichkeitsentwicklung
Telefon- und E-Mail-Coachings - auch per Skype
www.lebenslust-ulm.de · Tel. 0152 – 534 244 47
carmen.stoerzer@lebenslust-ulm.de

Die ganzheitliche u. manuelle Methode zur Muskelentspannung
Praxis für Vitametik®
Karrasch my Life
Am Markt 5
27624 Geestland
VitaMETIK® DIE GESUNDHEITSPFLEGE
ImPuls des Lebens
- Vitametik-Einzelanwendungen
- Vitametik-Präventionskurse
- betriebliche Gesundheitsförderung
- kostenlose Infoveranstaltungen auch außer Haus buchbar
Telefon: 04745 – 93 16 260 · www.vitametik-karrasch.de

Ärzte in der Stadt Geestland – Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117

Ärzte Allgemeinmedizin

Bad Bederkesa

Dr. med. Thorsten Kiencke
Bergstraße 6
Tel. 04745-60 73

Dr. med. Andreas Gerdts
Mattenburger Passage
Mattenburger Str. 17-19
Tel. 04745-230

Dr. med. Claus F. Göhring
Michael Jabs
Gröpelinger Straße 5
Tel. 04745-94720

Daniela Hilgen
Ärztin für Naturheilverfahren,
Akupunktur und Homöopathie
Pferdemühlendamm 15
Tel. 04745-7237

Langen

Stephan Leuschner
Hausärztliche Versorgung mit
Schwerpunkt biologische Medizin
Leher Landstraße 14a
Tel. 04743-92960

Dorothea Arndt
Sieverner Str. 11c
Tel. 04743-275565

Ulrich Nawrath
Helmut Schlichte
Leher Landstraße 53
Tel. 04743-93910

Raimund Simon
Ziegeleistr. 21a
Tel. 04743-5681

Dr. Nina Brümmer
Mittelfeldweg 1-3
Tel. 04743-9121160

Neuenwalde

Wolfgang Sander
Peterhüsenberg 3a, Tel. 04707-222

Ringstedt

Lutz Mittelstädt
Große Loge 50, Tel. 04708-93990

Augenarzt

Dr. Volker Röttgen
Bad Bederkesa, Mattenburger Str. 11
Tel. 04745-781991
Tel. 04747-874840 (Beverstedt)

Facharzt HNO

Dr. med. Evita Henschel
Langen, Debstedter Str. 9a
Tel. 04743-911050

Frauenarzt

Dr. med. Matthias Cohrs
Dr. med. Sigrun Köhler
Bad Bederkesa, Heuss-Straße 12
Tel. 04745-8081

Dr. med. Hubert Georg Neuwirth
Langen, Debstedter Straße 7a
Tel. 04743-8066

Institut für Radiologie & Nuklearmedizin

Debstedt, Langener Straße 66
Tel. 04743-3449850 o. 0471-94440

Kinderärzte

Dr. Mirjam Schildger
Bad Bederkesa, Am Markt 4
Tel. 04745-8093

Dr. med. Rolf M. Heppler
Langen, Ziegeleistraße 21a
Tel. 04743-344803-1

Kinder- u. Jugendpsychologie

Prof. Dr. Dietrich Petersen
Debstedt, Spadener Weg 5
Tel. 04743-913190

Hannelore Timm-Röhnisch
Langen, Debstedter Str. 112
Tel. 04743-9132733

Orthopädie

Dr. Norbert Tarara
Langen, Weißdornweg 10-12
Tel. 04743-911113

Psychotherapie

Dipl. Psych. Gisela Platz
Bad Bederkesa, Zum Hasengarten 6
Tel. 04745-7820270

Tierärzte

Thomas und Berit Warmann
Nicolai Behrends
Bad Bederkesa, Raiffeisenstr. 55
Tel. 04745-6101

Dr. med. vet. Harald Nagelfeld
Bad Bederkesa, An der Burg 4
Elmlohe, Schafhausenweg 21
Langen, Ziegeleistr. 13
Tel. 04704-230004

Tierarztpraxis Geestland
Swantje Künkel
Debstedt, Neuenwalder Str. 7
Tel. 04743-9129777

Dr. med. vet. Jean Floride
Langen, Leher Landstr. 13
Tel. 04743-92900

Dr. med. vet. Ralf Surholt
Sievern, Grasweg 18-22
Tel. 04743-3229606

Urologie

Dr. med. Lutz Buschmeyer
Marcus Hauffe
Fachärzte Urologie & Andrologie
Langen, Leher Landstraße 68
Tel. 04743-27440

Zahnärzte

Dr. Timo Käter
Bad Bederkesa, Seminarstraße 3b
Tel. 04745-1368

Dr. med. dent. Michael Kuzaj
Bad Bederkesa
Im Mattenburger Feld 6
Tel. 04745-1698

Dr. med. dent. Gudrun Strecker
Ulrike Lipski
Bad Bederkesa, Bergstraße 23
Tel. 04745-231

Dr. Thomas Janke
Langen, Leher Landstr. 11
Tel. 04743-8071

Thomas Kessler
Bettina Kessler-Schniedewind
Langen, Sieverner Str. 20
Tel. 04743-8725

Dr. Linneweber
Dr. Grosse & Partner
Langen, Ziegeleistr. 1
Tel. 04743-275527
Tel. 04743-9132333

Dr. Wahed Baha
Neuenwalde, Heidkamp 1
Tel. 04707-930059

Kieferorthopäde

Herr Eugen Dawirs
Langen, Leher Landstr. 91
Tel. 04743 – 2760790

Notrufnummer für Feuerwehr u. Rettungsdienst 112

Notrufnummer für Polizei 110

Polizeikommissariat Geestland	04743 / 928-0
Polizeistation Langen	04743 / 928-270
Polizeistation Bad Bederkesa	04745 / 78 29 80

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2017:
04.07.2017

Veranstaltungskalender
Juli 2017

STADT Geestland

Nähere Informationen
erfragen Sie bitte bei den Veranstaltern

Denken Sie an Ihre August-Termine! Abgabe bis spätestens 4. Juli 2017 an Dana.Hebener@Geestland.eu

Rathäuser

Bürgerbüro Rathaus 1, Langen, Sieverner Straße 10
Telefon 04743/937-2380

Montag, Dienstag, Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
zusätzlich am zweiten Samstag im Monat	08.00 – 12.30 Uhr

Bürgerbüro Rathaus 2, Bad Bederkesa, Am Markt 8
Telefon 04743/937-2390

Montag, Dienstag, Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
zusätzlich am ersten Samstag im Monat	08.00 – 12.30 Uhr

Alle anderen Teams, Telefon 04743/937-1111

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache mit dem/der Sachbearbeiter/in

Tourist-Information Geestland in der Moor-Therme

Bad Bederkesa, Berghorn 13, Tel. 04745/9433-5,
www.geestland.eu, touristik@geestland.eu
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr und nach Absprache

12.05.-08.09. Jeden Freitag 14 Uhr Führung mit Mathilde durch den Ort zum Butterkuchenbacken an der Mühle, kostenfrei, ca. 1,5 Std. Treffpunkt: Burghof in Bad Bederkesa

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Geestland

Tel.-Nr.: 04743/937-2562, buecherei@geestland.eu
In den Ferien samstags geschlossen. Geändert Öffnungszeiten an den Feiertagen

Bad Bederkesa

Dienstag, Freitag	10.00 - 12.00
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	15.30 - 18.00
Jeden 1. Samstag im Monat	10.00 - 12.00

Langen

Montag bis Donnerstag:	15.00 – 18.00
Freitag	10.00 – 12.00
Jeden 2. Samstag im Monat	10.00 – 12.00

Moor-Therme Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745/9433-0, www.moor-therme.de
An der Kasse finden Sie eine große Auswahl aktueller Bademoden!

Allgemeine Öffnungszeiten:
Bade- und Saunaland
Mo 10-21 Uhr (alle ab 12 Jahre zum Tarif „Ermäßigte“)
Di 10-21 Uhr (ganztägig Damensauna bis 22 Uhr)
Mi 10-21 Uhr
Do 10-21 Uhr (Saunaland bis 22 Uhr)
Fr 10-24 Uhr (ab 21 Uhr FKK-Baden)
Sa 10-22 Uhr
(bei Aktionen im Bad verlängerte Öffnungszeiten möglich!)
Sonn- und Feiertage 9-20 Uhr

Veranstaltungen in der Moor-Therme
(Vorankündigung, Änderung vorbehalten)

Frühschwimmen	Montag, Mittwoch und Freitag von 6.30 bis 8.00 Uhr zu reduzierten Preisen
Spätbaden	Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 19.30 Uhr zu reduzierten Preisen
Moor-Mittags-Tarif	dienstags bis samstags zwischen 10 und 12 Uhr 3 Std. für 1,5 Std.! (gilt nicht in den Ferien und an Feiertagen)
Ladies Day	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
Seniorentag	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
Feierabend-Sauna	jeden Dienstag (Damensauna) und jeden Donnerstag, 17-22 Uhr, zum Sonderpreis von 13 €

Angebot Wasserkurse
Wassergymnastik, Aqua-Jogging, Aqua-Fitness, Aqua-Bike, Babyschwimmen, Wassergewöhnung und Seepferdchen-Kurse. Es gibt noch freie Plätze. Bitte sprechen Sie uns an.
Außerdem gibt es freie Termine für den Gymnastiksaal. Anfragen unter Tel. 04745/9433-0
Ab sofort wieder: Bauch-Beine-Po
dienstags 9.30 -10.30 Uhr + 18.00-19.00 Uhr
donnerstags 18.00-19.00 Uhr

Kurmittelabteilung Wellness & Moor

Mo-Fr 9-18 Uhr, samstags 11-18 Uhr

Bad Bederkesa

Ambiente Amtsgarten e.V., Offenes Kultur- u. Kunsthaus

Bad Bederkesa, Amtsstraße 8, geöffnet von 14-18 Uhr an jedem verkaufsoffenen Sonntag des Jahres; Einblicke in die Künstlerateliers von Hilke Sens, Rolf-Jürgen Bruess und die Kunstschule KUBE. Organisation und Planung von Vermietungen, Festen und Veranstaltungen: Rolf-Jürgen Bruess, Tel. 0178 5197884, Mail: rjb@sttec.com

April-Dezember Jazz im Amtshaus, 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat (Eintritt frei)

Amtsscheunen-Kaffee

Amtsstraße 8, Alle Beerster und Gäste sind herzlich willkommen. (Vermietung für private Feiern, Seminare usw. Tel. 04745/1318, 0160/2571599 Frau Prenntzell, falls nicht erreichbar bitte Tel. 04745/6164)

02.07. ab 13.00 Uhr, Kuchen und Torten in der Amtsscheune
06.08. ab 13.00 Uhr, Kuchen und Torten in der Amtsscheune

Anonyme Alkoholiker

Treffen jeden Montag, 20 Uhr im Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1

Astronomische Vereinigung Elbe-Weser 2000 e.V.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Stammtisch in der Burgschänke mit Kurzvorträgen. Informationen u. aktuelle Hinweise www.aew2000.de

Beerster Gewerbeverein

30.06.-02.07. Barbecue an der Burg, Infos unter www.bbq-an-der-burg.de
02.07. 13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag „Barbecue meets Cars“, Ortskern, Handelspark, Solarzentrum
02.07. 14.00 Uhr, Info-Vortrag Heizung und Strom – wie mache ich das zukunftssicher und rentabel? Solarzentrum
Jeden dritten Dienstag im Monat, 17 Uhr, Info-Vortrag Heizung und Strom – wie mache ich das zukunftssicher und rentabel? Solarzentrum

Beerster Wochenmarkt

Jeden Freitag 8-12 Uhr, Parkplatz „Erlenwiese“

BeneVocale

Dienstags, 20 Uhr Chorprobe Gemischter Chor, im katholischen Gemeindehaus, Haus Berghorn, Gäste sind herzlich willkommen. Kontakt: benevocale@gmx.de oder 04745/78098

Bildungskreis Bederkesa e.V. (LEB)

Anmeldungen Tel: 04745/1223, 04745/1557, info@bildungskreis-bederkesa.de. Infos unter www.bildungskreis-bederkesa.de

Bündnis 90/Die Grünen / OV Bederkesa-Langen

Treffen jeden ersten Mittwoch im Monat. Ort und Zeit entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.grüne-bederkesa.de unter Termine. Gäste sind erwünscht und herzlich willkommen.

CDU-Frauen-Union

Treffen jeden 1. Dienstag im Monat, Gäste und Interessierte sind jederzeit gerne gesehen.

04.07. Fahrt nach Hamburg zur Elbphilharmonie, Information und Anmeldung bei Annette Weinle, Tel. 04745-1214

Die Schleuse

Flohmarkt-Annahmestelle: M. Ühlken, Tel. 04704/930160

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Treffen jeden 2. Mittwoch in Langen und jeden 4. Mittwoch im Monat in Bad Bederkesa. Mit der Bitte um Anmeldung. Gruppensprecherin: Johanna Pfleging, Tel. 04743/911417, fms-cuxhaven@ewetel.net

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Montags ab 17.15 Uhr, Schwimmausbildung für Anfänger und Jugendschwimmer, mittwochs ab 20 Uhr, Rettungsschwimmausbildung und Training. Infos: Andreas Thiessen, Oberster Kamp 2, Tel. 04745/7689

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

DMSG Kontaktgruppe Bad Bederkesa-Landesverband Niedersachsen e.V. Treffen jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr im DRK Wohnheim, Fehrenkamp 41. Birgit Schlake, Tel. 04745/6413 u. Heino Abbenseth, Tel. 04745/326

Die Tafeln – Essen wo es hingehört

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr Tafelausgabe im Gemeindehaus, Mühlenweg 1, Info Tel. 04745/346

Evangelisches Bildungszentrum

Bad Bederkesa, Information Tel. 04745/9 49 50
info@ev-bildungszentrum.de, www.ev-bildungszentrum.de

Hand in Hand Kaufladen

Mattenburger Straße 52a. Öffnungszeiten: Mi. 14-17 Uhr, Do. 9-12 Uhr
Infos und Kontakt: Die Schleuse e.V., Tel. 04745/ 781123

Kindertagespflegepersonen

Jeden letzten Freitag im Monat (außer in den Schulferien) 20 Uhr Treffen der Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter), ev. Gemeindehaus, Tel. 04745/782379

Kino in der Amtsscheune

Kartenvorbestellung unter Tel. 04745-94335
07.07. 20.00 Uhr, We feed the world

Kirchenkreis Wesermünde

02.07. Einige Kirchen in Geestland beteiligen sich an „Kirche auf dem Rad". An diesem Tag können die Geestländer die Kirchen in ihrer Umgebung erradeln und erkunden.
Um 10 Uhr geht es mit einem Reisesegen los, zum Beispiel in den Kirchen in Debstedt, Langen, der Klosterkirche in Neuenwalde, in Elmlohe, Flögeln, Ringstedt, in der Kapelle in Hymendorf sowie in St. Jakobi und St. Benedikt in Bederkesa.
Viele Kirchen bieten Erfrischungen an.
Um 16.30 Uhr gibt es einen Abschlussgottesdienst in Debstedt und in St. Jakobi in Beers.

Kreiskantorei

Chorprobe mittwochs 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus (nicht in den Schulferien). Chorleiter: Timo Corleis, Tel. 04164/878808 o. 0162/9696992

Kunstschule KUBE Bederkesa

Information und Anmeldung: Tel. und Fax 04745/5151
Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!
Sommerferien in der Kube!
Ein Ferien-und Urlaubsangebot für Kinder und Familien, jeweils am Donnerstag. Anmeldung bitte bis Mittwochnachmittag
06.07. 15.00-17.00 Uhr, Buntpapiere herstellen
13.07. 15.00-17.00 Uhr, Wichtelgarten
20.07. 15.00-17.00 Uhr, Töpfern
27.07. 15.00-17.00 Uhr, Drucken

Lesestube im Amtshaus

Amtsstraße 8, geöffnet: dienstags-samstags 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Männerchor Bad Bederkesa von 1876 e.V.

Übungsabende des Männerchors jeden Donnerstag 19.30 Uhr,
Gäste sind herzlich willkommen. Tel. 04745/931203 oder 1428

Morbus Bechterew Ortsgruppe Bad Bederkesa

Gruppentreffen jeden 1. Mittwoch im Monat von 19.15-20 Uhr im „Moortreff" in der Moortherme, Infos: Tel. 04708/446, Johann Reuter
Wassergymnastik, jeden Montag von 20-20.30 Uhr
Trockengymnastik, jeden Mittwoch von 20-21 Uhr

Mühle

www.windmuehle-bederkesa.de, Führungen unter Tel. 04745/458 oder 04745/9433-5.
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch und Freitag 15-17 Uhr
jeden Freitag ab 15 Uhr frischer Butterkuchen im Mühlengarten (bei schlechtem Wetter in der Mühle)
Sonntagsöffnungen: 02., 16. und 30.07. jeweils von 14-17 Uhr

Museum Burg Bederkesa

Amtsstr. 17, Tel. 04745/94390 (Verwaltung), 04745/7302 (Museumskasse), www.burg-bederkesa.de, info@burg-bederkesa.de
Geöffnet: Mai bis Oktober, Di-So 10-18 Uhr, Eintritt: Erwachsene 3,00 €, Kinder 0,50 €
12.07. 11.00 Uhr, kostenlose Führung, Eintritt ins Museum wird erhoben
26.07. 11.00 Uhr, kostenlose Führung, Eintritt ins Museum wird erhoben

Museum des Handwerks Bad Bederkesa e. V.

Tel. 04745/1819, Heubruchsweg 8, www. handwerksmuseum-bederkesa.de
Öffnungszeiten: Do. + Fr. 14-17 Uhr sowie Sa. + So. 13-17 Uhr.
Führungen sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich: Tel. 04745/1023.

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.

Infos: Tel. 04745/7169, www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de
02.,16., 30.07. Regelfahrtag ab Bahnhof Bederkesa nach Bremerhaven 10.10 Uhr, 14.10 Uhr und 17.10 Uhr

Musikschule Bederkesa e.V.

Chor der Musikschule, donnerstags 19.45 Uhr, Seniorenwohnstätte „Am See", Heussstraße. Weitere Infos: Musikschule Bederkesa e.V, Tel. 04745/5055 oder Chorsprecherin Anja Hinck, 04745/7222.
Neue Chorsänger- und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Rentenberatung

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat kostenlose Rentenberatung im Rathaus 2, Hauptmann-Böse Zimmer, R. 308, Bad Bederkesa, Am Markt 8, Rolf Drechsler, Versichertenältester für den Landkreis Cuxhaven.
Terminvereinbarung unter Tel. 04744/2826 oder Mobil 0170/6840582

Rentenberatung

Kostenlose Rentenberatung und Hilfestellung bei der Antragstellung durch den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund Helfried Fritz, Am Begrabenholz 4. Terminabsprache: Tel. 04745/7527

Rheumaliga Niedersachsen e.V.

AG Wesermünde-Drangstedt. Ansprechpartnerin Herma Balzer, Tel. 04704/644, Sprechstunde jeden 1. Montag und jeden 3. Mittwoch im Monat in der AOK Bremen/Bremerhaven von 13-16 Uhr

Sankt Benedikt Katholische Kirchengemeinde

Kirche täglich von 8.00-18.00 Uhr geöffnet
Jeden Dienstag 17.00 Uhr Hl. Messe oder Rosenkranzgebet
Jeden Donnerstag 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Jeden Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse

Schützenverein Bederkesa von 1834 e.V.

09.07. 11.00 Uhr, Festessen, Romantikhotel Bösehof
11.07. 18.00 Uhr, Scheibenvorschießen, Schießstand Holzurburg
13.07. 13.00 Uhr, Arbeitsdienst, Schützenplatz Holzurburg
14.07. 17.00 Uhr, Konzert im Burghof mit dem Blasorchester Lilienthal
14.07. 18.00 Uhr, Festumzug mit dem Blasorchester Lilienthal und dem Spielmannszug Lilienthal
14.07. ca. 22.15 Uhr, Großer Zapfenstreich im Burghof, anschließend Kommers im Amtsgarten
15.07. 13.30 Uhr, Schießbeginn, Schießstand Holzurburg
15.07. 19.30 Uhr, Zeltfete im Festzelt, Schützenplatz Holzurburg, Eintritt frei
16.07. 11.30 Uhr, Treffen zum Kinderumzug an der Mühle, Abmarsch um 12.00 Uhr
16.07. 13.30 Uhr, Beginn Armbrustschießen und Kinderschützenfest, Schützenplatz Holzurburg
16.07. 13.30 Uhr, Schießbeginn, Schießstand Holzurburg
16.07. 16.00 Uhr, Siegerehrung Kindermajestäten
16.07. 18.30 Uhr, Krönung und Siegerehrung, Schießstand Holzurburg

Senioren Union Gemeindevereinigung Bederkesa

Nichtmitglieder und Gäste stets herzlich willkommen!
Boulen jeden 2. Mittwoch im Frühling bis Herbst, je nach Wetterlage und Absprache

Solarzentrum Nord e.V.

Info-Vorträge zu allen Energie und Heizungsfragen im Haus, jeweils am ersten Sonntag im Monat (verkaufsoffener Sonntag) um 14.00 Uhr und am dritten Dienstag im Monat um 17.00 Uhr, ad fontes, Solarzentrum Bederkesa

SPD Ortsverein Geestland

Treffen jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr im Schlemmer CaRé zum Stammtisch. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Spirituelles Dienstagsgespräch

Brigitte Keuler und Ulrich Knitter, Tel. 04745/781958, Moor-Therme, Gymnastikraum

Trauercafé

Beerster Tagespflege, Bergstr. 12a, Kontakt: Helga Hesse, Tel. 04743/3445411 und Sabine Heinsohn, Tel. 04745/7418.
Geöffnet jeden 2. Sonntag im Monat, 14.30-17.00 Uhr

Turn- und Sportverein Bederkesa von 1896 e.V.

Geschäftsstelle Seminarstr. 10, Tel. 04745/1296, www.tsv-bederkesa.de
Bürozeiten: montags und mittwochs, 8 - 10 Uhr.
Vermietung Vereinshaus TSV, Infos: Elena Safenreiter, Tel. 04745/26 89 653

VDK Ortsverein Odisheim

Geschäftsstelle Cuxhaven, Tel. 04721/666366. Sprechzeiten in Bad Bederkesa, Margaretenweg 2 (ehem. Jugendherberge). Jeden 2. Freitag im Monat von 9-11 Uhr. Um tel. Anmeldung wird gebeten.

Debstedt

Geestland-Chor: Chorprobe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Heimatmuseum Debstedt

Heimat- und Museumsverein Debstedt e.V., Kirchenstraße 6,
Infos: Tel. 04743/911352
Handarbeiten, Spinnen, Weben: jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, 14-17 Uhr
Klöppelrunde: dienstags, alle 14 Tage grade Wochen, 17-19 Uhr
Volkstanzabend: dienstags 19.30-21.30 Uhr, auch für Neue
Singkring, Chorprobe Plattdeutsche Lieder: mittwochs 19-21 Uhr, Neue willkommen
Puppenhausfreunde, Arbeitskreis für Miniaturgestaltung: jeden 1. Montag im Monat, 16-19 Uhr
Künstlertreff, Arbeitskreis künstlerische Aktivitäten: jeden 2. u. 4. Sonnabend im Monat, 15-19 Uhr

Drangstedt

09.+16.07.	9.30 Uhr, Preisdoppelkopf und Preisskat, Sportheim, TSV
22.07.	14.00 Uhr, Aufstellen der Ehrenpforte für das Schützenfest, KES
23.07.	10.00 Uhr, Schützenfest, Schießstand, KES

Elmlohe

01.07.	Fußball-Pokalturnier der Volksbanken Niedersachsen, Finalbegegnungen, Sportplatz Elmlohe
22.07.	19.00 Uhr, Countryfestival mit der Countryband „Slow Horses" und Theater, Elmtown City
27.-30.07.	Elmloher Reitertage

Chor „Zwischentöne" aus Elmlohe, jeden Dienstag Chorprobe, außerhalb der Schulferien, von 19:30-21:00 im Gemeindehaus Elmlohe, Im Wiebusch 12, unter der Leitung von Ulrike Brickwedel.
Infos unter Tel. 04704-230724 oder Zwischentöne auf Facebook.

Flögeln

02.07.	10.00 Uhr, „Kirche auf dem Rad", Kirche, Kirchengemeinde
07.07.	18.00 Uhr, Entenrennen, Schießsportanlage, Schützenverein
08.07.	12.00 Uhr, Umzug zum Einholen der Könige
08.07.	19.30 Uhr, Gemütliches Beisammensein, Schießsportanlage, Schützenverein
09.07.	11.45 Uhr, Festgottesdienst, anschl. Hauptschützenfest Schießsportanlage, Schützenverein
10.07.	19.00 Uhr, Königsbier, Schießsportanlage, Schützenverein
22.07.	19.30 Uhr, Grillabend, Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr
25.07.	20.00 Uhr, Stammtisch Oldtimerfreunde Flögeln, Gasthof Bensen
30.07.	14.00 Uhr, Backtag, Jan Christopher Hus, Kranichkring

Hainmühlen

Golfclub Gut Hainmühlen

Info: Tel. 04708/920036, www.golfhm.de, Gäste stets willkommen!

02.,09.,16.,23.,30.07.	14-16.00 Uhr, Teste Golf mit deinen Freunden, mit Anmeldung
05.+19.07.	17-19 Uhr, After-Work-Schnupperkurs, mit Anmeldung

Holßel

01.07.	9–12 Uhr, Sandabfuhr, Sandkuhle Neuenwalder Straße
05.,12.,19.,26.07.	17.30–18.30 Uhr Walking und Nordic Walking, Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus
05.,12.,19.,26.07.	19 Uhr, TSV Laufgruppe, Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus
07.07.	18 Uhr, OGF Holßel, Grillbuffet im Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus
07.07.	21 Uhr, OGF Holßel, Fete mit Kay-Ray, Festplatz Dorfgemeinschaftshaus
08.07.	ab 12 Uhr, OGF Holßel, Mittagstisch mit Pfannenfisch, Festplatz DGH
08.07.	14.30 Uhr, OGF Holßel, Kaffee und Kuchen auf dem Festplatz
08.07.	15 Uhr, OGF Holßel, Spitzenunterhaltung mit Bauer Piepenbrink, Zelt am DGH
08.07.	ab 19 Uhr, OGF Holßel, Holßeler Wiesn-Gaudi
09.07.	9.30 Uhr, Gottesdienst im Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus
09.07.	10.30 Uhr, OGF Holßel, Frühschoppen, Festplatz am DGH
09.07.	12 Uhr, OGF Holßel, Pfannenfisch zum Mittagstisch, Festplatz am DGH
09.07.	13 Uhr, Erste Menschenkicker-Stadtmeisterschaft Geestland, Festplatz am DGH
09.07.	13 Uhr, OGF Holßel, Kinderveranstaltung mit der Feuerwehr, Festplatz am DGH
09.07.	14.30 Uhr, OGF Holßel, Kaffee und Kuchen auf dem Festplatz
09.07.	16 Uhr, Siegerehrung Menschenkicker-Stadtmeisterschaft Geestland, Festplatz am DGH
18.07.	14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Gemeindehaus
24.07.	Juxmokers: Probentermine montags ab 19 Uhr im DGH, bis einschl. 23.10.
28.07.	19 Uhr, Fahrradgruppe, Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus

Imsum

02.07.	14.30 Uhr, Kirchencafé „Aktive Kirche – Sei dabei", Gemeindehaus Imsum
16.07.	14.00 Uhr, Knobeln Schützenverein, Schützenhaus Imsum
30.07.	11.00 Uhr, Benefizveranstaltung zu Gunsten der Kanzel im Rahmen eines Frühschoppens ab Gemeindehaus Imsum „Aktive Kirche – sei dabei"

Köhlen

06.07.	12.00 Uhr, Halbtagesfahrt Seniorentreff
08.u.09.07.	Schützenfest Drachel
10.-14.07.	9.00-16.00 Uhr, Fußballschule „St.Pauli" (Sportplatz), Rot-Weiß Köhlen
16.07.	12.00 Uhr, Grillen, (Scheper), Freiw. Feuerwehr
24.07. - 06.08.	Sportwoche, Rot-Weiß Köhlen
29. + 30.07.	Bördeschießen in Kührstedt, Schützenverein

Kührstedt

14.-23.07.	Sportwoche, Claus-Hildebrandt-Sportplatz, TSV-Kührstedt
29.-30.07.	10.00 Uhr, Bördeschießen Börde Ringstedt, Schützenhalle Kührstedt, Schützenverein Kührstedt

Langen

BEW Beratungsbüro im Rathaus 1

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14-18 Uhr, im Bürgerbüro Beratung zum Thema Pflege und Pflegeversicherung

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Landesverband Niedersachsen, Bezirk Cuxhaven-Osterholz-Ortsgruppe Langen e.V., Infos unter www.langen-sievern.dlrg.de oder 04706/1629
Nicht in den niedersächsischen Schulferien:

Dienstags	17-18.30 Uhr, Training für 6-18-Jährige, 14-tägig, Kreisgy,
Dienstags	20.45-22 Uhr, Training ab 16 Jahren, Kreisgy
Donnerstags	17-18.15 Uhr, Training für (angehende) Rettungsschwimmer, Kreisgy,
Samstags	14-15 Uhr, Training für 6-14-Jährige & Schwimmen für Erwachsene, Bad 3, einmal jährlich ein Anfängerschwimmkurs

Guttempler-Gemeinschaft Langen

Gemeindehaus St. Petri Kirche Langen, Kapellenweg 7a. Ansprechpartner Tel. 04743/8101 oder 04707/459.
Jeden Mittwoch ab 20 Uhr Vertrauliche Beratung für Alkoholgefährdete und deren Angehörige

Kulturkreis Astor Park + VHS

19.07. 14.00 Uhr, Fahrt nach Moorriem Fachwerkdörfer Moorriem

SPD AG 60 plus Geestland Langen

Treffen jeden letzten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte „Villa Mayer", Leher Landstraße 14 in Langen. Gäste sind herzlich willkommen.

Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V.

24.07. 9:30-12:30 Uhr, Coole Klamotten selber nähen ab 12 Jahren, Langen, Haus der Begegnung
28.07. 9:00-12:15 Uhr, Monster nähen ab 7 Jahren Ferienangebot, Langen, Haus der Begegnung
08.08. 19:00-20:30 Uhr, Infoabend: Pädagogische/-r Mitarbeiter/-in an Grundschulen, Langen, Haus der Begegnung
12.08. 14:00-19:00 Uhr, Dengeln von Sensen, Langen, Hof Müller
13.08. 8:00-13:00 Uhr, Sense-Mähen für den Hausgebrauch, Langen, Hof Müller
15.08. 18:00-21:45 Uhr, Das schmeckt nach Sommer, Langen, Oberschule Nordeschweg

Wochenmarkt

Jeden Freitag 7-13 Uhr im Lindenhof

Lintig

08.07. 14.30 Uhr, Seniorenfeier, Schützenhalle, Schützenverein

Neuenwalde

Jeden Montag, 18 Uhr, Alphornbläser, Übungsabend, Haus der Vereine
Jeden Montag, 20 Uhr, Posaunenchor, Übungsabend, Gemeindesaal
Jeden Montag, 18 Uhr, Jugendfeuerwehr, Übungsabend, Feuerwehrhaus
Jeden Montag, 16.30 Uhr, EDV-Club, Haus der Vereine
Jeden 2. Dienstag im Monat 18:30 Uhr, Dorfbücherei geöffnet, Haus der Vereine
Jeden Mittwoch, 20 Uhr, Töpfergruppe, Haus der Vereine
Jeden Donnerstag, 19 Uhr, Chorprobe Gemischter Chor, Haus der Vereine
Jeden Donnerstag, 19 Uhr, Chorprobe GeestlandChor, Gemeindesaal
Jeden Donnerstag,19 Uhr, Schwimmstunde, TSV, Moor-Therme
Jeden Dienstag, 18.30 Uhr, Sportabzeichenabnahme, TSV, Schulsportplatz

02.07. 8.30 Uhr, Gemeinschaftswandern, TSV/Verkehrsverein, ab Kaufhaus Eschermann, Anmeldung erbeten: Tel. 04707-7059
02.07. 10.00 Uhr, „Kirche auf dem Rad", Ev. Kirchengemeinde, Abschlussgottesdienst um 16.30 Uhr in Debstedt
02.07. 17.00 Uhr, Kultur in Neuenwalde, Kloster, „Zur Traube"
04.07. 14.30 Uhr, Klönschnack, DRK, Haus der Vereine
08.07. 14.00 Uhr, „Dütsch-Angeln", der Jugend, Angelsportverein, ab „Zur Traube"
09.07. 5.00 Uhr, „Dütsch-Angeln" (Frei), Angelsportverein, ab „Zur Traube"
09.07. 10.00 Uhr, Sommerkirche in der Region in Spaden, Ev. Kirchengemeinde
15.07. 13.00 Uhr, Schnupperangeln, Angelsportverein, am Dahlemer See
16.07. 10.00 Uhr, Sommerkirche in Sievern, Ev. Kirchengemeinde
19.07. Seniorenfahrt, Verkehrsverein
19.07. 19.00 Uhr, Unterbrechung im Alltag, Ev. Kirchengemeinde, Kirche
23.07. 5.00 Uhr, Heinz-Hubo-Gedächtnisangeln (Pose), Angelsportverein, ab „Zur Traube"
23.07. 14.00 Uhr, Missionsfest im Klosterbruch, Ev. Kirchengemeinde
30.07. 10.00 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirchengemeinde, Kirche

Ringstedt

02.07. 14.00 Uhr, Wertungsschießen, Schützenhalle, Schützenverein
08.-15.07. Zeltlager Wingst, TSV
14.07. Sommerfest, Ringster Senioren-Treff
15.07. Ausflug Kameradschaft ehemaliger Soldaten
29.07. 14.30 Uhr, Ferienspaß Feuerwehr, Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr
29.07. 10.00 Uhr, Bördeschießen Jugend, Schützenhalle Kührstedt, Schützenverein Kührstedt
30.07. 11.00 Uhr, Delegiertenversammlung und Bördeschießen, Schützenhalle Kührstedt, Schützenverein Kührstedt

Sievern

Bis August jeden Dienstag 10.00-12.00 Uhr Wanderung Archäologie Parkplatz Pipinsburg. Verkehrsverein

02.07. 10.00 Uhr, Kirche auf dem Rad, Kirche Debstedt, Kirchengemeinde
04.07. 19.30 Uhr, Stammtisch Zur Ecke , BfS
07.07. 19.00 Uhr, Königsbier trinken u. Vergleichsschießen, Schützenhalle, Schützenverein
07.+21.07. 9.30-12.00 Uhr, Bauernhof-Tour, Hofbesichtigung mit Produktverkostung,Treckerfahrt u.v.m., um Voranmeldung bis zum Vorabend wird gebeten unter Tel. 04743-1038, Hofladen, Hofcafé, Hörn 4, Hof Icken
08.07. 17.00 Uhr, Grillfest, Kleintierzuchtverein
16.07. 10.00 Uhr, Plattdeutscher Gottesdienst, Alte Schule, Kirchengemeinde

Die Termine sind ein Auszug aus dem Angebot. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.
Um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden, können nur schriftlich zugesandte Veranstaltungstermine veröffentlicht werden.

DALLMANN
GRABMAL- STEINMETZ GMBH
www.der-geestland-steinmetz.de
Langen
Debstedter Straße 36
Telefon (0 47 43) 60 09
Bad Bederkesa
Gewerbe- u. Handelspark
Telefon (0 47 45) 4 38

BESTATTUNGEN KEMNER
Ihr Bestatter im Geestland
Telefon (04745) 911 45 80
„Uli hätte sich bestimmt eine Seebestattung gewünscht. Schade, dass er es nie erwähnt hat."
Sprechen Sie rechtzeitig über Ihre Vorstellungen.
Bad Bederkesa • An der Burg 2 • Geestland
Langen • Leher Landstraße 7 • Geestland
www.kemner-bestattungen.de
info@kemner-bestattungen.de

Haben Sie Wünsche oder Anregungen zu unserer Rundschau? Wir sind gern für Sie da!
beerster.rundschau@gmx.de

Helmuth Stoppelhaar
BAUM UND GARTEN
www.hstoppelhaar.de

- Gepr. Fachagrarwirt: Baumpflege / -sanierung / -beurteilung
- Gepr. Gärtner: Garten- und Landschaftsbau, Neu- und Umgestaltung
- Garten- und Rasenpflege, auch Jahrespflege, Düngerplanung

Helmuth Stoppelhaar
Hymendorfer Str. 78 · 27607 Geestland - Hymendorf · Telefon: 04704-546

Individuelle & professionelle Schönheitspflege von Kopf bis Fuß
Pures Wohlbefinden
Spürbare Harmonie
Aufbauende Energie
Tel. 04745-8096
www.kosmetik-studioclaudianoack.com
27624 Bad Bederkesa
Amselweg 8
Kosmetik-Studio Claudia Noack
Institut für Ganzheitskosmetik

SEIT 1950
VOLKENS
CATERING
Wir haben leckere Einschulungsangebote!
Tel. 04708-248 · www.volkens.info

Wir bringen die Technik ins Haus.
RICHTERS HAUSTECHNIK
Elektro . Heizung . Sanitär . Solar
Wir sind Partner für ...
- Elektrotechnik
- Elektrohausgeräte
- Heizung & Sanitär
- Solar
- Blockheizkraftwerke
- Wärmepumpen
- Klima

Landesstraße 36 · 21776 Wanna
Tel. 0 47 57 / 8 12 40 · www.richters-ht.de

Damen- oder Herren-Gleitsichtbrille
Alles komplett in Ihrer Sehstärke:
pullmann® Marken-Fassung
+ Komfort-Gleitsicht-Kunststoffgläser
+ Super-Entspiegelung + Hartschicht
nur € 298.-
Fassungen in verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Gleitsichtglas aus Kunststoff, Qualität „Made in Germany", mit Super-Entspiegelung und Hartschicht, angefertigt in Ihrer Sehstärke, für klare Sicht in allen Entfernungen.
Köhler Optik & Akustik
Köhler Optik & Akustik GmbH
Bergstraße 8
27624 Geestland-Bad Bederkesa
Telefon: (04745) 70 77
Telefax: (04745) 70 82
Internet: www.koehleroptik.de
E-Mail: info@koehleroptik.de
Amtsgericht Tostedt, HRB 111013
Geschäftsführer: Detlef Köhler, Hörgeräteakustiker und Augenoptikermeister
OPTIKER GILDE
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Seniorentreff Beerster Tagespflege
Gemeinsam - statt einsam
Seniorenbetreuung und Pflege mit Herz und Kompetenz
Bergstraße 12 A · 27624 Geestland
Tel. 0 47 45-78 37 01
verwaltung@beerster-tagespflege.de
www.beerster-tagespflege.de

Schwedhelm & Sohn GmbH
Metallbedachungen
Bauklempnerei
Installationen
Ihr Spezialist für:
- Metallbedachungen
- Fassadentechnik
- Klempnerarbeiten
- Kupfer, Zink, Aluminium
- Gebäude-Thermographie

Telefon:
04742/92 89-0
www.metall-ideen.de
Dorum · Im Speckenfeld 7
27639 Wurster Nordseeküste

Grillen beim Chillen
Elektro
Gas
Kohle
Haus & Co
Haushalts & Eisenwaren
Eduard Krooß
Inhaber A. Krooß
STIHL-PARTNER seit 1968
Mattenburger Straße 33 – Bad Bederkesa

Gute Idee... besser bei uns!
MOOR THERME
BAD BEDERKESA
Moor-Therme in Bad Bederkesa am See
Berghorn 13 · 27624 Geestland · Telefon 04745/94 33-0 · www.moor-therme.de